

1. BAD DITZENBACHER WOCHENMARKT

Am **Mittwoch, den 26. März 2003** findet der von der Arbeitsgruppe Lokale Agenda 21 initiierte **1. Bad Ditzenbacher Wochenmarkt** von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr vor der Alten Dorfkirche statt.

Insgesamt 13 Anbieter werden künftig jeden Mittwoch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr landwirtschaftliche Produkte aus der Region feilbieten. Neben frischem Obst und Gemüse, Eier und Geflügel, Käse und Fleisch, werden auch Fisch und Nudeln, Brot, Marmelade und Honig, Gewürze und Liköre und vieles mehr angeboten.

Als besondere Attraktion erhalten Sie an diesem Tag beim Einkauf an einem Marktstand **kostenlos** eine **Losnummer** mit der Chance, einen von drei Obst- und Gemüsekörben oder einen Einkaufsgutschein zu gewinnen !

Neben einer **Aufführung der Kindergartenkinder** aus der Gemeinde, bieten wir Ihnen eine musikalische Unterhaltung mit den **Lustigen Ganslosern**.

An unserem „**Marktcafé**“, das diesen Mittwoch von der Hiltenburgschule Bad Ditzenbach betrieben wird, können Sie sich bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen stärken.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihren Einkauf auf dem
1. Bad Ditzenbacher Wochenmarkt !**

**Amtliche
Bekanntmachungen****Gemeinderatssitzung
am Donnerstag, den 20. März 2003**

Am heutigen Donnerstag, den 20. März 2003 findet ab 19.30 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzenbach eine Gemeinderatssitzung statt.

Am Anfang der Tagesordnung steht eine Bürgerfragestunde.

Danach erfolgt ein Bericht über den Tourismus in Bad Ditzenbach.

Die Beratung der Haushaltssatzung 2003 mit dem Haushaltsplan, dem Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung und der mittelfristigen Finanzplanung bis 2006 wird ein Schwerpunktthema dieser Sitzung sein.

Anschließend soll die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Sanierung einer Brücke über die Fils im Bereich des Sportgebiets „Mühlwiesen“ in Gosbach beschlossen werden.

Nach der Behandlung von drei Bauanträgen, Bekanntgaben und Verschiedenes, Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte ist noch eine Frageviertelstunde für die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer vorgesehen.

Zum öffentlichen Teil dieser Sitzung wird herzlich eingeladen!

Fundsache

Hellblauer Vogel

EINLADUNG

zu einer

Jagdgenossenschaftsversammlung

am Freitag, den 4. April 2003, um 20.00 Uhr
im Café Filsblick im Haus des Gastes
in Bad Ditzenbach

TAGESORDNUNG

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Änderung der Satzung für die Jagdgenossenschaft Bad Ditzenbach
hier: Bestellung eines Rechnungsprüfers für die Kassengeschäfte der Jagdgenossenschaft
- 3.) Verfahren zur Neuverpachtung der Gemeindejagd zum 1. April 2004
- 4.) - Wild- und Jagdschäden und ihre Regulierung
- Maßnahmen zur Reduzierung der Schwarzwildbestände
- 5.) Verschiedenes

Für den Gemeindevorstand (Gemeinderat)

**Gerhard Ueding
Bürgermeister**

Hinweis:

Die Jagdgenossenschaftsversammlung ist nicht-öffentlich.
An der Versammlung können nur Mitglieder der Jagdgenossenschaft, d.h. Eigentümer der im gemeinschaftlichen Jagdbezirk

in den Ortsteilen Auendorf, Bad Ditzenbach und Gosbach gelegenen Grundstücke teilnehmen. Jeder anwesende Jagdgenosse kann mit schriftlicher Vollmacht höchstens 5 abwesende Jagdgenossen vertreten.

Die Gemeindeverwaltung wird vor der Versammlung die Teilnahmeberechtigung und das Stimmrecht der Jagdgenossen überprüfen.

Nachruf

Von der Genossenschaft der Barmherzigen Schwesterin in Untermarchtal haben wir die traurige Nachricht erhalten, dass



**Schwester Ascellina
(Maria Theresia Fauser)**

am Mittwoch, den 05. März 2003 im Alter von 82 Jahren in der Vinzenz Klinik in Bad Ditzenbach gestorben ist.

Schwester Ascellina hat vom 01. Oktober 1975 bis zum 21. Juli 1989 den Gemeindekindergarten in Bad Ditzenbach geleitet.

Während dieser Zeit hat sie stets mit sehr viel Geschick und Einfühlungsvermögen mit den ihr anvertrauten Kindern gearbeitet und in ihrer Entwicklung unterstützt. Dabei hat sie es auch in besonderer Weise verstanden, den Kindern religiöse Werte zu vermitteln, ganz gleich, ob sie nun katholisch, evangelisch, moslemisch oder konfessionslos waren.

Schwester Ascellina war vor ihrem Eintritt in den Dienst der Gemeindeverwaltung Bad Ditzenbach bereits in den kirchlichen Kindergärten in Gölldorf bei Rottweil, in Esslingen am Neckar, in Röttingen bei Aalen und im Kindergarten der Fürstlich Waldburg-Zeil'schen Verwaltung in Schloss Zeil tätig, ehe sie über den seinerzeit zwischen der Gemeinde und der Genossenschaft bestehenden Gestellungsvertrag als Nachfolgerin für die zuvor altershalber ausgeschiedene Schwester Maria Cäcilia die Leitung im Gemeindekindergarten in Bad Ditzenbach übernahm.

Wegen ihrer offenen und humorvollen Art war sie nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei den Eltern und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Gemeindeverwaltung sehr beliebt.

Wir sind ihr zu großem Dank verpflichtet und werden sie in guter Erinnerung behalten.

Für den Gemeinderat, die Gemeindeverwaltung und den Gemeindekindergarten Bad Ditzenbach

*Gerhard Ueding
Bürgermeister*

Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 07161/93020-0.

Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Irmgard Rödiger, Bahnhofstraße 9,
am 24. März zum 74. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Frau Mathilde Müller, Gartenstraße 17,
am 21. März zum 76. Geburtstag

Frau Maria Ullrich, Helfensteinstraße 29,
am 22. März zum 88. Geburtstag

Frau Maria Bollet, Brunnenwiesenstraße 3,
am 23. März zum 76. Geburtstag

Sanierung der Kreisstraße K 1436 Bad Ditzenbach-Aufhausen (Ditzenbacher Steige)

Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr des Landkreises Göppingen hat in seiner Sitzung am 11. März 2003 beschlossen, die Arbeiten zur Sanierung der Ditzenbacher Steige im Zuge der K 1436 zwischen Bad Ditzenbach und Aufhausen auszuschreiben. Dazu gehören die notwendigen Hangsicherungsmaßnahmen, mit denen die aufgetretenen Rutschungen am talseitigen Fahrbahnrand künftig vermieden werden sollen. Neben der herkömmlichen Verbesserung des Fahrbahnunterbaus müssen teilweise auch Betonbalken eingebaut werden, die mit Injektionslanzen befestigt werden. Diese werden im Hangbereich bis zum tragfähigen Boden mit Zementmörtel verpresst. Die Hangsicherungsmaßnahmen sollen bereits nach den Sommerferien im 2. Halbjahr 2003 durchgeführt werden. Die auf einer Länge von ca. 2,5 km vorgesehene Erneuerung des Fahrbahnbelags, der im Jahr 1964 hergestellt wurde, ist im Frühjahr 2004 vorgesehen. Zusätzlich werden in einem Teilbereich auf der Bergseite Sicherungsmaßnahmen gegen Steinschlag ausgeführt. Die dort vorhandene Felsböschung wird mit einem Maschendrahtverbau gesichert.

Das Straßenbauamt Kirchheim hat die Gesamtkosten der Maßnahme mit 577.000,- € veranschlagt. Davon entfallen für die abschnittsweise notwendigen Hangsicherungsmaßnahmen auf einer Länge von insgesamt ca. 500 Meter 307.000,- € und auf den neu aufzubringenden Oberflächenbelag 270.000,- €. Die Kosten werden vollständig vom Landkreis Göppingen getragen und in den Haushaltsplänen 2003 bzw. 2004 finanziert. Während der Hangsicherungsmaßnahmen wird die Kreisstraße halbseitig mit einer Signalanlage gesperrt; für die Belagsarbeiten im Frühjahr 2004 ist eine Vollsperrung für den Zeitraum von ca. einer Woche vorgesehen.

Besondere Auszeichnung für Bad Ditzenbach von den Betriebskrankenkassen

Bad Ditzenbach erhält aufgrund der hervorragenden Ergebnisse im Rahmen der Qualitätssicherung für die BKK-Aktivwochen den „good practice award“ der Gesundheitservice gGmbH der Betriebskrankenkassen

Bei der letzten Fragebogenauswertung für die BKK-Aktivwochen im 2. Halbjahr 2002 hat Bad Ditzenbach wieder einmal hervorragend abgeschnitten. Die Teilnehmer an den von zahlreichen Betriebskrankenkassen bundesweit in 18 Kurorten angebotenen Aktivwochen zur Gesundheitsvorsorge und Rehabili-

tation haben am Ende ihres Aufenthalts die jeweiligen Kurorte hinsichtlich der Unterbringung, der Betreuung, der Veranstaltungsinformationen und der angebotenen Programmpunkte beurteilt.

Dabei hat Bad Ditzenbach in der Gesamtbetrachtung den 1. Platz belegt und so namhafte Kurorte wie Bad Tölz, Bad Salzfluren, Wangerooge, Bad Bergzabern und Bad Reichenhall hinter sich gelassen.

Besonders gut wurde die persönliche Betreuung der Teilnehmer, die Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen und die Gestaltung der verschiedenen Programmpunkte bewertet, zu denen gesundheitliche Aktivitäten, wie z.B. Aquajogging, Wirbelsäulengymnastik, Entspannungsgymnastik, Thermalbad, Massage, Walking und eine medizinische Trainingstherapie gehören sowie die eher geselligen Programmpunkte, wie z.B. die Begrüßung, ein Kennenlern- und Abschiedsabend, Tanznachmittag und zwei Wanderungen.

Die Unterbringung wurde hinsichtlich der Zimmerausstattung, Hausatmosphäre, Mitarbeiterservice und Frühstück beurteilt – dabei nimmt Bad Ditzenbach unter den 18 teilnehmenden Kurorten einen Mittelplatz ein. Die beste Bewertung erhielt das Gästehaus Katharina in der Umlandstraße, knapp gefolgt vom Kurhotel Sanct Bernhard am Sonnenbühl in Bad Ditzenbach.

98 % der Teilnehmer, die durchschnittlich 45 Jahre alt waren, darunter 61 % Männer und 39 % Frauen, würden die BKK-Aktivwoche wiederholen und 100 % würden auch wieder gerne nach Bad Ditzenbach kommen.

Das Tourismusbüro der Gemeindeverwaltung beteiligt sich seit vielen Jahren an den Aktivwochen, die einer strengen Qualitätskontrolle durch die eigens hierfür von den Betriebskrankenkassen eingerichtete Gesundheitsservice gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der aktiven Gesundheitsvorsorge und Rehabilitation mbH mit Sitz in Leverkusen unterliegen. Der bisher größte Erfolg war 1996, die Auszeichnung zum „Kurort des Jahres“.

Wir freuen uns sehr über diese gute Beurteilung und bedanken uns bei den Mitwirkenden und Leistungsanbietern, die zu diesem hervorragenden Ergebnis beigetragen haben. Ein besonderer Dank für die Unterstützung gilt Frau Helga Kistenfeger, Herrn Matthias Obermeier, Herrn Johann Giess, Herrn Eugen Bosch, Frau Grynkofki und Frau Beckhoff von der Vinzenz Klinik, Frau Ruth Erhardt, dem Kräuterhaus Sanct Bernhard und dem Schwäbischen Albverein Bad Ditzenbach.

Finanzielle Unterstützung für private Abwassermaßnahmen

Vom Amt für Umweltschutz und Wasserwirtschaft im Landratsamt Göppingen haben wir einen Erlass des Regierungspräsidiums Stuttgart zur finanziellen Unterstützung für private Abwassermaßnahmen erhalten. Die Fördermittel sind vorwiegend für kostengünstige Anschlüsse mit „Pumpe und Schlauch“ an die öffentliche Kanalisation vorgesehen. Andere Lösungsmöglichkeiten, z.B. kleine gemeinsame Kläranlagen für mehrere Anwesen sind speziell zu begründen. Weiler oder Teilorte mit mehr als 50 Einwohnern können in diesem Programm nicht berücksichtigt werden. Auch bei Neubauten von Gebäuden im „Außenbereich“, z.B. landwirtschaftliche Neuaussiedlungen, wird in der Regel für den Anschluss an die öffentliche Kanalisation kein Zuschuss gegeben. Landwirte bzw. landwirtschaftliche Anwesen, die die Möglichkeit haben, aus „Förderprogrammen“ des Bereichs Landwirtschaft einen Zuschuss zu erhalten, können in dieser Projektunterstützung für private Maßnahmen nicht berücksichtigt werden. Im Übrigen wird auf die folgende öffentliche Bekanntmachung hingewiesen. Anträge können bis 01.04.2003 über die Gemeindeverwaltung beim Landratsamt Göppingen eingereicht werden.

**Finanzielle Unterstützung
für private Abwassermaßnahmen****Fördervoraussetzung:**

1. Als Grundlage sollte die mit der Unteren Wasserbehörde abgestimmte Abwasserbeseitigungskonzeption von der Gemeinde erstellt und im Gemeinderat beschlossen sein.
2. Vollständige Antragsunterlagen (siehe unten).
3. Der Auftrag für den Bau des Vorhabens darf noch nicht vergeben sein. Falls das Vorhaben in Eigenarbeit erstellt werden soll, darf mit dem Vorhaben noch nicht begonnen sein.
4. Kein Landeszuschuss von anderer Stelle (z.B. Landwirtschaft). Sonstige Zuwendungen, z.B. Gemeinde und Sportverbände sind von den zuwendungsfähigen Aufwendungen abzusetzen.

Antragsteller:

1. Grundstückseigentümer oder Pächter der Liegenschaft (Erbpacht u.Ä.).
2. Bei Anschluss mehrerer Anwesen können sich die Antragsteller zu Antragsgemeinschaften zusammenschließen.

Die Gemeinde kann im Auftrag der privaten Antragsteller die treuhänderische Abwicklung des Vorhabens übernehmen.

Zuschussfähige Kosten:

- Investitionskosten; hierunter sind auch Eigenleistungen zu verstehen (Arbeitsstunden: 10 €/h; Maschinenstunden: entsprechend den Sätzen des Maschinenringes).
- Ingenieurleistungen: bis max. 10 % der förderfähigen Kosten (Nachweis durch Rechnungen)
- Satzungsgemäße Klär- und Kanalbeiträge (obere Orientierungsgrenze: 7.000 €/pro Anwesen)

Planunterlagen:

1. Antragsschreiben (bei mehreren Anwesen: mit Teilnahmeerklärung aller Beteiligten).
2. Kurzer Erläuterungsbericht (u.a. Angaben zu den angeschlossenen Anwesen und Einwohnerzahl).
3. Ggf. Variantenuntersuchung mit Wirtschaftlichkeitsnachweis.*)
4. Kostenvoranschlag (Kostenangabe: €/m)
5. Lageplan/Lageskizze mit Kanaltrasse
6. Zustimmung der Gemeinde zu der Maßnahme (siehe auch Abwasserbeseitigungskonzeption)
7. Bestätigung, dass keine rechtlichen Bedenken gegen die Durchführung bestehen (z.B. Grunddienstbarkeiten, Haftungsabsicherung u. a.)

Fördersatz: i. d. R. 30 %

Verbleibender Eigenanteil für den Antragsteller von mindestens 6.000 €/Anwesen

***) Wirtschaftlichkeitsnachweis:**

In vereinfachter Form aufgrund von Plausibilitätskontrollen (kann auch den unteren Wasserbehörden durchgeführt). Beispiel: Die Baukosten für den Anschluss mittels Druckleitung wären um ca. 5.000 € günstiger als eine Freispiegelleitung. In diesem Fall ist die Druckleitung die wirtschaftlichere Alternative.

Bei hohen Gesamtkosten empfiehlt es sich, einen Wirtschaftlichkeitsnachweis entsprechend den LAWA-Leitlinien zur Durchführung von Kostenvergleichsrechnungen vorzunehmen. Sofern Kleinkläranlagen beantragt werden, sollte dieser Wirtschaftlichkeitsnachweis generell durchgeführt werden.

Aus dem Rathaus

- 1.) Die Firma **Buck Präzisionsteile GmbH in der Hofweierstraße in Gosbach** hat sich vergrößert. Mit der neuen Werkshalle, die bereits Ende Januar diesen Jahres bezogen wurde, konnte ein neuer Raum für den vergrößerten Maschinenpark geschaffen werden. Im Rahmen einer kleinen Feier für die langjährigen Kunden und Geschäftspartner konnten die neuen Räumlichkeiten am vergangenen Freitag, den 14. März 2003 besichtigt werden. Bürgermeister Gerhard Ueding überbrachte dabei die Glückwünsche der Gemeindeverwaltung und gratulierte der Familie Buck zur gelungenen Betriebsweiterung. Das Unternehmen „Buck-Präzisionsteile GmbH“ befindet sich nun schon in der 3. Generation und feierte bereits im Jahre 1999 sein 50-jähriges Firmenjubiläum. Neben Walter Buck, welcher den Betrieb im Jahre 1976 mit seiner Ehefrau Edith von seinem Vater übernommen hatte, gehören nun schon seit vielen Jahren auch seine beiden Söhne Ralf und Michael Buck zum Unternehmen. Um auch in der Zukunft konkurrenzfähig zu bleiben, entschloss sich die Familie Buck, den Betrieb zu vergrößern. Mit der neuen Halle kann der gesamte Betriebsablauf von der Warenannahme über die Bereiche Sägen, Fräsen, Drehen, Bohren, Schleifen und der Montage von Baugruppen, bis hin zur Qualitätskontrolle optimiert werden.

Wir wünschen der Firma Buck auch von dieser Stelle aus nochmals alles Gute und in der Zukunft weiterhin viel Erfolg.

- 2.) **Bundestagsabgeordneter Klaus Riegert (CDU)** hat in den vergangenen Tagen sein **neues Wahlkreisbüro in der Filsstraße in Geislingen** bezogen. Mit einer kleinen Einweihungsfeier am vergangenen Samstag wurde das Büro offiziell eröffnet. Bürgermeister Gerhard Ueding gratulierte dem langjährigen Bundestagsabgeordneten für den Wahlkreis Göppingen zu seinen neuen Räumlichkeiten und wünschte ihm für die politische Arbeit in Berlin weiterhin viel Glück und Erfolg.

Agrarstrukturerhebung 2003

Im Zeitraum Mitte März bis Mai 2003 wird bundeseinheitlich eine Agrarstrukturerhebung in Verbindung mit einer Bodennutzungshaupterhebung und Viehzählung durchgeführt. Die Erhebung umfasst einen repräsentativen Teil mit nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Betrieben und einen allgemeinen Teil mit reduziertem Fragenkatalog. Die Angaben dieser Erhebung dienen dazu, ein umfassendes Bild der Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe in der Bundesrepublik Deutschland zu gewinnen. Die Angaben zur Bodennutzung und Viehhaltung dienen darüber hinaus dem Zweck, Grundlagen für Erzeugungs- und Marktschätzungen zu liefern. Mit den Ergebnissen werden auch die statistischen Anforderungen der Europäischen Union abgedeckt.

Auskunftspflicht:

Zum Erfassungsbereich gehören alle Betriebe mit mindestens

- a) 2 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche oder mit Anbau von Sonderkulturen oder mit Viehhaltung ab bestimmten Grenzen
- b) 10 Hektar Waldfläche

Während landwirtschaftliche Betriebe (Punkt a) für die Agrarstrukturerhebung herangezogen werden, werden bei forstwirtschaftlichen Betrieben, die nur die Erfassungsgrenze nach Punkt b erreichen, lediglich die Angaben zur Feststellung der betrieblichen Einheiten und der Nutzung der Gesamtflächen erhoben.



Die Auskunftspflicht ergibt sich aus den §§ 6, 18, 25 und 93 Abs. 1 des Agrarstatistikgesetzes in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz. Danach sind die Inhaber bzw. Leiter der ausgewählten Betriebe und Unternehmen verpflichtet, die erforderlichen Angaben zu machen. Dies gilt gem. § 29 Abs. 1 Nr. 7 in Verbindung mit § 93 Abs. 3 auch für die Familienangehörigen hinsichtlich der sie betreffenden Erhebungsmerkmale in der Agrarstrukturerhebung; diese Angaben können auf Wunsch mit einem gesonderten Vordruck erhoben werden.

Bestehen für Betriebe **tierseuchenrechtliche Anordnungen**, werden die Auskunftspflichtigen gebeten, die Erhebungsbeauftragten darauf hinzuweisen. Schutzmaßnahmen, wie z.B. Desinfektionsmatten oder desinfizierte Fußschutzbekleidung, sind von den Viehhaltern selbst zu treffen und auch finanziell selbst zu tragen.

Rechtsgrundlagen:

1. Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Neufassung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118).
2. Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).
3. Verordnung zur Durchführung des Agrarstatistikgesetzes (AgrStatG - DVO) vom 10. Dezember 1990, (GBl. S. 399), geändert durch Verordnung vom 10. November 1997 (GBl. S. 450).
4. Verordnung zur Aussetzung und Ergänzung von Merkmalen nach dem Agrarstatistikgesetz (Erste Agrarstatistikverordnung - 1.AgrStatV) vom 20. November 2002 (BGBl. I S. 4415).

Die erhobenen Einzelangaben unterliegen nach § 16 Bundesstatistikgesetz der Geheimhaltung. Eine Weiterleitung zu anderen, insbesondere steuerlichen Zwecken ist ausgeschlossen. Alle an der Erhebung beteiligten Personen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Wasserzins- und Entwässerungsgebühr Abschlagszahlungen für den Zeitraum Januar - März 2003

Diese Woche wurden die Wasserzins- und Abwassergebührenbescheide für das 1. Quartal 2003 zugestellt. Abgabepflichtige, die die Gebühren bereits abbuchen lassen, erhalten keine Bescheide mehr. Bei der bargeldlosen Bezahlung sollten möglichst die den Bescheiden anhängenden vorgedruckten Einzahlungs- und Überweisungsvordrucke genutzt werden.

Für eine ordnungsgemäße Verbuchung muss in jedem Fall das **Buchungszeichen** (nicht die Kundennummer) angegeben werden. Den Abbuchern wird der Wasserzins zum **Fälligkeitstermin 31.03.2003** abgebucht.

Seit 01.01.2003 beträgt der Wasserzins 1,50 € und die Entwässerungsgebühr 2,33 € je cbm.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, die bisher noch nicht am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, die Gebühren künftig abbuchen zu lassen. Ein Antragsformular liegt der Wasserrechnung bei.

Dies hätte einige Vorteile:

- die Überwachung der Zahlungstermine entfällt,
- Säumniszuschläge und Mahngebühren können vermieden werden,
- der Weg zur Kasse und das Schreiben von Überweisungen entfällt.

Nachteile entstehen nicht, weil

- die Abgabe bei Widerspruch zurückbezahlt wird,
- die Einzugsermächtigung jederzeit zurückgenommen werden kann.

Altpapiersammlung

- Voranzeige -

Die nächste Altpapiersammlung durch örtliche Vereine findet in allen drei Ortsteilen am

Samstag, dem 29. März 2003

statt.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie die unverschmutzten Zeitungen gebündelt und getrennt von Prospekten, Zeitschriften und Werbematerial bereitstellen.

Es sammeln folgende Vereine:

in Bad Ditzenbach: Musikkapelle
in Gosbach: Kleintierzuchtverein
in Auendorf: Gansloser Hommelhenker

Projekt Filsalb - Maßnahmenplan

Extensive Bewirtschaftung besonders geschützter Biotope im Rahmen des Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleichs (MEKA)

Projekt L21: -Flurstücklisten 24a Biotope

Im Rahmen der Erarbeitung eines umsetzungsorientierten Maßnahmenplans zum Projekt Filsalb wurde das Projekt L21 - "Flurstücklisten § 24a-Biotope" vorgeschlagen.

Landwirte, welche besonders geschützte Biotope bewirtschaften (z.B. Magerrasen, Nasswiesen, Hecken- und Feldgehölze, bachbegleitende Ufergehölze) können Zuschüsse im Rahmen des MEKA - Teil G beantragen. Dazu ist eine Bestätigung der unteren Naturschutzbehörde erforderlich.

Durch die Erstellung von Listen mit Flurstücken, auf denen sich besonders geschützte Biotope nach § 24 a Naturschutzgesetz Baden-Württemberg befinden, soll Landwirten, welche am "Gemeinsamen Antrag" teilnehmen, die Möglichkeit gegeben werden sich anhand der Flurstücklisten zu informieren, ob sich auf den von Ihnen bewirtschafteten Grundstücken besonders geschützte Biotope befinden.

Die untere Naturschutzbehörde hat für die innerhalb des Projektes Filsalb liegenden Städte und Gemeinden (Wiesensteig, Mühlhausen i.T., Gruibingen, Bad Ditzenbach, Drackenstein, Hohenstadt, Deggingen, Bad Überkingen und Geislingen/Stg. - Gemarkung Türkheim und Aufhausen) gemarkungsweise Flurstücklisten zusammengestellt, in denen Flurstücke aufgelistet sind, auf denen sich besonders geschützte Biotope nach § 24a Naturschutzgesetz Baden-Württemberg befinden.

Die Listen liegen ab sofort während den Dienstzeiten bei den jeweiligen Bürgermeisterämtern, beim Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Göppingen sowie beim Landratsamt Göppingen - unter Naturschutzbehörde - aus. Landwirte, welche an einer Förderung von besonders geschützten Biotope interessiert sind, können sich somit informieren, ob sich auf den von ihnen bewirtschafteten Flurstücken besonders geschützte Biotope befinden.

LANDRATSAMT

- untere Naturschutzbehörde -

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach

Gesamtwehr Bad Ditzenbach

Nächste Übung

Unsere nächste Übung findet am **Montag, 24.03.2003, um 20.00 Uhr im Magazin in Bad Ditzenbach** statt.

i.A. Rainer Straub





Neues Spielgerät zum Klettern

Auf der Albhochfläche am Grillplatz Aimer wurde durch den Förster Rolf Kanaske und Herrn Geord Schlumberger ein neues Spielgerät aufgestellt.

Realschule Deggingen

Blick in die Realschule

Die Anmeldung zur Aufnahme in die Klasse 5 der Realschule wurde auf die Zeit **7. und 8. April 2003** festgesetzt. An dieser Stelle wollen wir auf die wichtigsten Punkte hinweisen, die Sie als Erziehungsberechtigte vor der Anmeldung beachten sollten.

Die Realschule hat in ihrem Unterrichtsangebot außer den üblichen allgemeinbildenden Fächern die Fremdsprache Englisch und ein viertes Kernfach aus dem Wahlpflichtbereich. Hier kann der Schüler ab Klasse 7 zwischen den Fächern "Natur und Technik", "Mensch und Umwelt" oder "Französisch" wählen. So kommt das Bildungsangebot der Realschule der Neigung, der Begabung oder auch dem angestrebten Berufsziel der Schüler entgegen. Gerade in diesem Bereich zeigt die Realschule ihr typisches Profil, nämlich "durch praktisches Tun zum theoretischen Erkennen" zu führen.

Die Realschule stellt keine geringen Anforderungen an ihre Schüler. Diesen wird ein Schüler auf Dauer nur dann erfolgreich entsprechen können, wenn er neben dem nötigen Leistungswillen nicht nur über praktische Fertigkeiten und Neigungen verfügt, sondern auch gewisse Fähigkeiten für abstrakt-logisches Denkvermögen zum Erwerb theoretischer Kenntnisse aufweist.

Der Besuch einer Realschule ist nur dann sinnvoll, wenn der Schüler diese weiterführende Schule auch bis zum Abschluss durchlaufen, in eine weiterführende berufliche Schule oder in ein duales Ausbildungsverhältnis eintreten will.

Das Aufnahmeverfahren ist nur für Schüler der Klassen 4 der Grundschule vorgesehen. Ziel ist es, die Eltern durch gut fundierte Empfehlungen bei der Wahl des Bildungsweges für ihr Kind zu unterstützen. Alle Eltern haben deshalb im Februar/März eine entsprechende **Empfehlung** ihrer jeweiligen Grundschulen erhalten.

Einige Schüler nehmen noch am Beratungsverfahren teil, nachdem sie die Grundschulempfehlung erhalten haben. Sie erhalten erst im Mai die Gemeinsame Bildungsempfehlung und können daher die allgemeinen Anmeldetermine nicht wahrnehmen. Für diese Schüler wurde ein Anmeldezeitraum bis **spätestens 22.05.2003** eingerichtet.

Wenn die Grundschulempfehlung oder die Gemeinsame Bildungsempfehlung mit dem Wunsch der Erziehungsberechtigten übereinstimmen, wird der Schüler ohne Prüfung in die Klasse 5 der Realschule aufgenommen. Eine Empfehlung für das Gymnasium gilt auch als Empfehlung für die Realschule. Falls Eltern trotz fehlender ausreichender Empfehlung den Besuch der Realschule wünschen, muss ihr Kind eine Aufnahmeprüfung ablegen. Diese Aufnahmeprüfung findet an einer zentral gelegenen Grundschule in unserem Bereich statt. Wird diese erfolgreich abgelegt, ist der Anmeldetermin am 26. und 27. Juni 2003.

Die Anmeldung an der Realschule sollte durch die Erziehungsberechtigten persönlich erfolgen. Dabei ist die **Bildungsempfehlung der Grundschule** zu übergeben und das **Familienstammbuch oder eine Geburtsurkunde** des Kindes zur Einsicht mitzubringen.

Schüler aus der Hauptschulklasse 5 können nicht am Aufnahmeverfahren teilnehmen. Das bedeutet aber nicht, dass sie keine Möglichkeit mehr haben, in die Realschule überzuwechseln.

Die Schüler der Klassen 5 und 6 aller staatlichen Schulen in Baden-Württemberg befinden sich in der Orientierungsstufe. Sie können Korrekturen durch Schulwechsel dann vornehmen, wenn sich herausstellt, dass eine andere Schulart geeigneter wäre. Die Regelung für einen solchen Wechsel sieht vor, dass ein Schüler aus der Hauptschulklasse 5 ohne Prüfung in die Realschulklasse 6 übertreten kann, wenn er von der Hauptschule eine entsprechende Bildungsempfehlung erhalten hat. Auch das Wiederholen der Klasse 5 in der Realschule ist möglich. Die Anmeldung dieser Schüler sollte zwar gleichzeitig am

Neben der neuen Netzpyramide zum Klettern stehen für Kinder an der Grillstelle auch eine Seilbahn, eine Doppelschaukel und ein Wipp- und Pendelspielgerät zur Verfügung.

Die Netzpyramide wurde bereits letztes Jahr von der Gemeinde mit Hilfe von Spenden angeschafft.

Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach



Bodo, der Briefträger war bei uns im Unterricht.

Wir mögen ihn, weil er freundlich ist und immer Bonbons in der Tasche hat. Wir hatten viele Fragen. Bodo erzählt uns von seinem Beruf, er arbeitet seit 22 Jahren (mit Ausbildung) bei der Post. Es macht ihm noch immer Spaß.

Klasse 3

Hiltenburgschule Bad Ditzingen

Wochenmarkt-Marktcafé

Hört ihr Leut, lasst euch sagen,
es gibt in Ditzingen in ein paar Tagen,
einen Markt nun jede Woche,
das ist doch eine feine Sache.

Da könnt Ihr kommen, schauen, kaufen
und bei einem Schwätzle von Stand zu Stand laufen.

Zu eurer Stärkung gibt's Kuchen, Kaffee, Tee,
am Stand der Schule beim Marktcafé.

Auch bunte Ostereier und Basteleien
sollen euer Herz erfreuen.

Drum auf Ihr Leut, vorgemerkt:
Mittwochs von 14.00 - 18.00 Uhr
ist in Ditzingen Wochenmarkt.



Lucas Klack

Silvia Jent



7. und 8. April 2003 erfolgen, sie hat aber vorläufigen Charakter. Die Entscheidung kann erst in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien getroffen werden, wenn das Hauptschulzeugnis dieses Schülers beschlossen und die Bildungsempfehlung von der Klassenlehrerkonferenz der abgebenden Hauptschule ausgesprochen wurde. Ein Gespräch mit dem jetzigen Klassenlehrer und dem Schulleiter der Hauptschule ist gleich in diesen Wochen sehr ratsam.

Die Realschule hat im Rahmen der Dreigliedrigkeit des allgemeinbildenden Schulwesens zwischen Hauptschule und Gymnasium ihren eigenen Bildungsauftrag. Sie vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung als Grundlage für spätere Berufe mit erhöhten theoretischen Anforderungen. Das Abschlusszeugnis der Realschule eröffnet auch den Weg zu den Fachschulen und zum Erwerb der Hochschulreife vor allem über die beruflichen Gymnasien.

Im Zusammenhang mit der Aufnahme in die Realschule dürfen wir Sie noch darauf hinweisen, dass ein Überhang von der Realschule in das Gymnasium ebenfalls möglich ist. Am leichtesten ist dieser Übergang bis zum Ende der Klasse 6. Für weitere Informationen in dieser Angelegenheit steht Ihnen der Schulleiter der Realschule Deggingen gern zur Verfügung.

Anmeldung zur Aufnahme in die Realschule

Die Anmeldung von Schülern zur Aufnahme in die Realschule Deggingen kann von den Erziehungsberechtigten bei der Schulleitung an folgenden Tagen zu folgenden Zeiten erfolgen:

Termine und Zeiten bitte beachten!

Montag, den 7. April 2003 von 8.30 bis 11.30 Uhr
und von 14.00 bis 17.30 Uhr

Dienstag, den 8. April 2003 von 8.30 bis 11.30 Uhr
und von 14.00 bis 17.30 Uhr

Die Grundschulempfehlung muss bei der Anmeldung abgegeben werden. Die Anmeldung an zwei Schulen ist nicht zulässig.

gez. Maroska, Schulleiter

Vorankündigung (Wiederholung)

Am 27., 28. und 29. März 2003 wird in der Aulahalle Bad Überkingen jeweils um 19.30 Uhr das Musical "Der kleine Tag" aufgeführt.



Die Darbietungen sind das Ergebnis eines Kooperationsprojektes der Realschule Deggingen, der Grundschule Bad Überkingen, des SSV Hausen und des Liederkranzes Weiler unter der Gesamtleitung von Herrn Dr. Christiano Pesavento.

Über 350 Schüler sowie Eltern, Lehrer und Freunde beider Schulen arbeiten an dieser Produktion mit. Musikalisch und szenisch stellt das Musical kindlich Erheitendes und besinnlich Nachdenkliches nebeneinander.

Auf vergnügliche Weise taucht die Frage nach sinnvoller Lebensgestaltung ebenso auf wie die nach der Sinnhaftigkeit menschlicher Wünsche.

Die Rahmenhandlung sei hier nur angedeutet:

Hinter den Sternen, im funkelhellen Lichtreich, lebt ein kleiner Tag. Alle Tage leben dort als Lichtwesen, bevor sie auf die Erde kommen, und am Abend kehren sie dorthin zurück. Jeder Tag ist einmalig, doch keiner von ihnen hat Einfluss darauf, was während seiner Erdenzeit geschieht.

Der kleine Tag muss noch lange warten, bis er an der Reihe ist. Beeindruckt hört er zu, wenn andere von der Erde erzählen:

Ruhmreiche Taten, Erfindungen, Katastrophen, historische Begebenheiten ...

Der kleine Tag ist überzeugt, dass während seiner Erdenreise etwas ganz Besonderes geschehen wird, etwas das ihn unvergesslich macht. Ein geheimnisvoller, weiser Tag hilft ihm, sich vorzubereiten. Endlich ist es so weit ...

Hat Sie dieses Exposé neugierig gemacht? Eintrittskarten können Sie an den angegebenen Stellen zum Preis von 5,- € pro Karte erwerben. Nach dem begeistertsten Zuspruch, den unsere bisherigen Musical-Produktionen (*Hair, Starlight Express, Tabaluga und die Reise zur Vernunft, Tabaluga und Arktos, Balu und Co.*) fanden, rechnen wir mit einem starken Interesse an Eintrittskarten.

Karten sind nur noch für den Donnerstag, den 27.03.2003, vorrätig

- im Sekretariat der Realschule Deggingen montags, 14.00 bis 16.00 Uhr, dienstags, 14.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags, 16.00 bis 18.00 Uhr (außer 27.03., dafür 28.03., 10.00 bis 12.00 Uhr)
- in der Kurverwaltung Bad Überkingen ...



Gemeindebücherei Deggingen

Förderkreis "Bücherei in Deggingen"

Wir können als Anfangserfolg verbuchen:

Die Bücherei in Deggingen muss im Jahr 2003 nicht geschlossen werden.

Wir verdanken dies auch dem Engagement und der Einsatzbereitschaft aller ehrenamtlichen Helfer und der Spendenbereitschaft vieler Förderer und Freunde der Bücherei. Ihnen allen, die sich aktiv oder finanziell für den Erhalt der Bücherei eingebracht haben, möchten wir herzlichen Dank sagen. Dies gilt insbesondere einigen großzügigen Sponsoren und auch Schülern und Schulklassen.

Beim Danken möchten wir die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie die Befürworter in der Gemeindeverwaltung nicht vergessen. Ihr mutiger Beschluss, den verbleibenden, drückenden Abmangel für die Bücherei im Haushalt abzudecken, zeugt vom Vertrauen darauf, dass der Förderkreis noch anwachsen wird und weitere ehrenamtliche Helfer nachwachsen werden und so die Bücherei, **noch stärker vom Bürgerengagement gestützt**, auch die folgenden Jahre weitergeführt werden kann.

Mit unserem Dank und dem ersten Erfolg verbinden wir verstärkten Einsatz, weiter um Helfer und Mitglieder zu werben. So möchten wir Sie alle erneut zur **Mitwirkung** aufrufen!

Können wir auch mit Ihrer Unterstützung rechnen,

als Mitglied im Förderkreis
oder als ehrenamtlicher Helfer,
Sie sind herzlich willkommen!

Ihre Ansprechpartner sind:

(Dort können Sie auch Vordrucke für die Beitrittserklärung erhalten):

- Frau Binder in der Bücherei, Telefon: 2 18 15
- Herr Briem, Telefon: 61 56
- Herr Köhler, Telefon: 7 82 91 oder Herr Haas, Telefon: 7 82 15, auf dem Rathaus

Zur Förderung der Bücherei in Deggingen sind bisher 32 **einmalige** Spenden im Gesamtbetrag von 4.050,70 € eingegangen. Von 42 Spendern, welche die Bücherei mit einem jährlichen Betrag unterstützen wollen, liegen Zusagen vor über insgesamt 1.362,00 €.

Bei allen Spendern bedanken wir uns sehr herzlich für die finanzielle Unterstützung, die einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt der Bücherei darstellt.



Wir weisen darauf hin, dass die einmaligen und die laufenden Förderbeiträge, für die bisher Zusagen vorliegen, Anfang April abgebucht werden.

Gemeindeverwaltung Deggingen

Neuerwerbungen der Gemeindebücherei Deggingen

Kinderbücher (ab 3 Jahren)

Arold: **Pferdegeschichten von Luzie** - Zum Selberlesen ab 2. Klasse

Barth: **Ich lerne Schwimmen** - Sachbuch

Boie: **Kann doch jeder sein, wie er will** - Erstes Lesealter

Dierßen: **Spurlos verschwunden** - Ratekrimi

Färber: **E-Mail für @lle** - Leseabenteuer in Farbe

Gay: **Sophie und die Waldfee** - Bilderbuch

Der kleine Häwermann - Bilderbuch

Starosta: **Die Schnecke** - Sachbilderbuch

Um Mitternacht wird Spuk gemacht - Ein Lese-, Spiel- und Bastelbuch

Die Welt der Dinosaurier - Arena Kinderwissen

Kinderbücher (ab 10 bis 12 Jahre)

Bröger: **Flammen im Kopf**

Mieder: **Die Geschichte Deutschlands nach 1945**

Pott: **Ravensburger - Tierlexikon von A - Z**

Jugendbücher (ab 13 Jahre)

Rushton: **Girls! Das hab ich echt nicht nötig!** - Freundschaft/Liebe

Sleator: **Gefährliche Wünsche** - Abenteuer

Schöne Literatur

Clark: **Klassenfoto mit Mörder** - Auf einem Luxusdampfer nach Amerika stößt Detektivin Regan auf einen äußerst unsympathischen Reisegenossen und einen vor 11 Jahren begangenen Mord.

Hannah: **Wenn Engel schweigen** - Der Weg aus dem durch einen Reitunfall verursachten Koma könnte für Mikaela nur durch Kontakt mit der Liebe ihres Lebens führen. Doch dieser Mann ist nicht ihr Ehemann.

Hegewisch: **Die Totenwäscherin** - Die Geschichte der Mecklenburgerin Magdalena Winkelmann und ihrer weiblichen Nachfahren vom frühen 19. Jahrhundert bis in die heutige Zeit, die sich alle durch unbeugsame Stärke auszeichnen und mit ihrem ungewöhnlichen Gewerbe in guten wie in schlechten Zeiten bestehen.

Erd- und Länderkunde

DVS - Atlas Ski Winter 2003

Sport

Fußball WM 2002 - Bildband

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 22.03., 8.00 Uhr, bis So., 23.03., 8.00 Uhr:

Dres. Jung, Tel. (0 73 34) 43 32

Von So., 23.03., 8.00 Uhr, bis Mo., 24.03., 8.00 Uhr:

Dr. Winker, Tel. (0 73 34) 58 57

Sprechstunden jeweils um 11.00 Uhr und 17.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer (07 11) 7 87 77 66 erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

Siehe tägliche Veröffentlichungen in der Geislinger Zeitung

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: (0 73 34) 89 89

Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch



Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger regelmäßig abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Leistungsangebote für unsere Patienten:

* Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

* Medizinische Fußpflege und Fußreflexzonenmassage

* Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

* Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen zu Essen auf Rädern erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefonnummer (0 73 35) 55 92 oder Ihre Sozialstation **Oberes Filstal, Tel. (0 73 34) 89 89**.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Anerkannte Zivildienststelle

- Haben Sie Interesse?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an PDL Herrn Kausch.

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;

Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag - Donnerstag

von 8.15 bis 16.00 Uhr

Freitag

von 8.15 bis 12.30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport

(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (0 71 61) 50 05 06



Störungsnummer des Alb-Elektrizitätswerks Geislingen/Steige eG

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:

(0 73 31) 2 09 - 2 50

Entstörungsdienst für Gasheizungen

Samstag/Sonntag, 22./23.03.2003

Michael Trillinger, Querstr. 19, 73105 Dürnau,
Telefon: (0 71 64) 13 06 62

(Viktoria Wagner, Hermann u. Maria Scheurle)
Im Anschluss an den Gottesdienst sind die Erstkommunionkin-
der herzlich zur Kirchenführung eingeladen. Gerne dürfen auch
weiterhin Interessierte an der Führung teilnehmen.

Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst
oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN:

Sonntag, 23. März

10.30 Uhr Carolin K., Philipp, Vanessa, Robin

LEKTORIN: Frau Klonner

KOMMUNIONHELFERIN: Frau Klonner

St. Magnus - Gosbach

Samstag, 22. März - 3. Fastensonntag

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Erklärung der Heiligen Messe für
die Erstkommunionkinder

(Rosa u. Rudolf Kalik; Carmela Sinatra)

**Kollekte: Silberner Sonntag für die Instandhaltung von ver-
schiedenen liturgischen Geräten**

Dienstag, 25. März

9.30 Uhr Treffen der Mutter-Kind-Gruppe im Josefsheim

Mittwoch, 26. März

17.00 Uhr Probe der Firmlinge in der St.-Magnus-Kirche

- Keine Abendmesse

Freitag, 28. März

**17.00 Uhr Feierlicher FIRMGOTTESDIENST in der St.-Mag-
nus-Kirche**

Der Gottesdienst wird von der Gitarrengruppe musikalisch
umrahmt.

Sonntag, 30. März

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder nach Verein-
barung

MINISTRANTEN:

Samstag, 22. März

18.00 Uhr Linda, Sonja, Fabian, Svenja, Katja, Tamara

LEKTOR/-IN: Matt. Maier

KOMMUNIONHELFER/-IN: R. Kalik

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius
Pfr. Jakob Zuparic
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach
Tel.: (0 73 34) 42 54
Fax: (0 73 34) 2 11 02

Pfarrei St. Magnus
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. (0 73 35) 57 43

Pfarrbüro:
Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr
und 15.00 - 18.00 Uhr
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Pfarrbüro:
Mo.: 8.30 - 11.00 Uhr

Gemeindehaus
Frau Pulvermüller,
Tel.: (0 73 34) 85 26

Josefskapelle
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr
Josefsheim
Frau Hochrein,
Tel.: (0 73 35) 71 89
Kindergarten
Tel.: (0 73 35) 65 52

Dritter Fastensonntag B

Sonntag, 23. März

23. März 2003

**Dritter
Fastensonntag**
Lesejahr B

Joh 2,13-25



»Er machte eine Geißel aus
Stricken und trieb sie alle aus
dem Tempel hinaus, dazu die
Schafe und Rinder, das Geld der
Wechsler schüttete er aus, und
ihre Tische stieß er um. «

L I: Ex 20,1-17 / L II: 1 Kor 1,22-25

St. Laurentius - Bad Ditzenbach mit Auendorf

Sonntag, 23. März - 3. Fastensonntag

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Erklärung der Heiligen Messe für
die Erstkommunionkinder (Fritz Miller)

**Kollekte: Silberner Sonntag für die Anschaffung eines
Kreuzweges für die Pfarrkirche**

Dienstag, 25. März

- Verkündigung des Herrn - Hochfest

18.00 Uhr Festtagsmesse (Emil Maier)

Mittwoch, 26. März

17.00 Uhr Probe der Firmlinge in der St.-Magnus-Kirche in
Gosbach

Freitag, 28. März

**17.00 Uhr Feierlicher FIRMGOTTESDIENST in der St.-Mag-
nus-Kirche in Gosbach**

Der Gottesdienst wird von der Gitarrengruppe Gosbach musi-
kalisch umrahmt.

Samstag, 29. März

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags

Gitarrengruppe Gosbach

Unsere Proben finden wie folgt statt:

Donnerstag, den 20.03.2003

Mittwoch, den 26.03.2003

jeweils um 20.00 Uhr im Pfarrhaus

St. Michael - Drackenstein

Sonntag, 23. März - 3. Fastensonntag

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Kollekte: Silberner Sonntag für die Ausreinigung der Orgel

Mittwoch, 26. März

17.00 Uhr Probe der Firmlinge in der St.-Magnus-Kirche in
Gosbach

Freitag, 28. März

**17.00 Uhr Feierlicher FIRMGOTTESDIENST in der St.-Mag-
nus-Kirche in Gosbach**

Der Gottesdienst wird von der Gitarrengruppe Gosbach musi-
kalisch umrahmt.

Sonntag, 30. März

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Im Anschluss an den Gottesdienst sind die Erstkommunionkin-
der herzlich zur Kirchenführung eingeladen. Gerne dürfen auch
weitere Interessierte an der Führung teilnehmen.

Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst
oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN:

Sonntag, 23. März

9.00 Uhr Kathrin, Christian

LEKTORIN: Frau Staudenmaier

Für alle drei Pfarreien



**FIRMGOTTESDIENST
für alle drei Gemeinden**

Die ganze Gemeinde ist herzlich zum Firmgottesdienst am **Freitag, dem 28. März 2003, um 17.00 Uhr** in die St.-Magnus-Kirche eingeladen. Wir heißen Herrn Domkapitular Prälat Jürgen Adam in unserer Gemeinde ganz herzlich willkommen.

Wir freuen uns, dass sich Jugendliche aus St. Michael, St. Magnus und St. Laurentius bereit erklärt haben, das Sakrament der Firmung zu empfangen.

Da es in der heutigen Zeit schwierig ist, sein Christsein zu leben, brauchen die Jugendlichen nicht nur die Unterstützung und Ermutigung der eigenen Familie, sondern der ganzen Gemeinde. So bitten wir alle Gemeindemitglieder, ihre Verbundenheit mit den Jugendlichen durch die Teilnahme am Firmgottesdienst und durch das Beispiel eines christlichen Lebens kund zu tun.

Nachruf auf Schwester Ascellina

Am Mittwoch, dem 5. März 2003, verstarb Schwester Ascellina vom Orden der Barmherzigen Schwestern in Untermarchtal.

Vom Schuljahrbeginn 75/76 führte sie als Leiterin den Gemeindekindergarten Bad Ditzenbach mit großem Elan und viel Engagement. Ganz besonders förderte sie die religiöse Erziehung der Kinder. Sie pflegte die Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde durch ihre jahrelange Mitarbeit im Kirchengemeinderat und durch die Mithilfe bei der Gestaltung von Familiengottesdiensten.

Schwester Ascellina zeigte sich trotz ihrer Krankheit den Menschen gegenüber fröhlich und aufgeschlossen.

Wir werden sie in lebendiger Erinnerung behalten.

Caritas-Kollekte vom vergangenen Wochenende

In St. Magnus erbrachte die Kollekte 179,85 Euro und in St. Laurentius 99,43 Euro. Dafür bedanken wir uns im Namen von Caritas ganz herzlich bei allen Spendern!

40 % der Gelder verbleiben für die sozial-caritative Arbeit in den Gemeinden.

Zählung der Gottesdienstbesucher für die kirchliche Statistik

St. Laurentius: 158 Gottesdienstbesucher (davon 47 Personen in der Kurklinik). Dies entspricht 16,61 % aller Katholiken in der Gemeinde.

St. Magnus: 189 Gottesdienstbesucher. Dies entspricht 18,64 % der Katholiken der Gemeinde.

St. Michael: 28 Gottesdienstbesucher. Dies entspricht 9,33 % der Katholiken der Gemeinde.

Beginn der Sommer-Gottesdienstzeiten

Bitte beachten Sie, dass mit Beginn der Sommerzeit am 30. März unsere Abendmessen erst um 19.00 Uhr beginnen.

Zeitpunkt für Erdbestattungen

in der Gemeinde

Bad Ditzenbach, Gosbach und Auendorf

Nach Anhörung der Geistlichen der Kath. Kirchengemeinde Gosbach und Bad Ditzenbach, der Evang. Kirchengemeinde Auendorf und der Evang. Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzenbach, sowie der Beachtung der Wünsche des Arbeitspersonals bei der Gemeinde wird im gegenseitigen Einvernehmen für den Zeitpunkt der Erdbestattung Folgendes bestimmt:

1. Erdbestattungen werden grundsätzlich während der Arbeitswoche von Montag bis Freitag festgesetzt, und zwar
in Auendorf um 13.30 Uhr
in Bad Ditzenbach in der Regel bis spätestens um 14.00 Uhr
in Gosbach in der Regel bis spätestens um 14.00 Uhr
Der Zeitpunkt des Trauergottesdienstes wird von der jeweiligen Kirchengemeinde in Absprache mit den Angehörigen festgelegt.
2. Ausnahmsweise sind Erdbestattungen auch samstags anzusetzen, wenn es aus gesundheitlichen Gründen oder aus besonderen persönlichen Umständen erforderlich ist. In diesen Fällen wird die Erdbestattung dann grundsätzlich auf 10.00 Uhr festgesetzt.

Sterbebegleitung in unseren Gemeinden

Sollten Sie das Gefühl haben, dass Sie Unterstützung bei der Begleitung Ihrer kranken Angehörigen oder Freunde brauchen, so melden Sie sich bitte bei Frau Hildegard Hoffmann, Helfensteinstr. 42 in Bad Ditzenbach (Tel. [07334] 6126), im evangelischen Pfarramt Bad Ditzenbach (Tel. [07334] 4294) oder im katholischen Pfarramt Bad Ditzenbach (Tel. [07334] 4254). Frau Hoffmann hat einen Kurs im Martinusheim absolviert und kann für eine Sterbebegleitung angefragt werden.

Aufruf an die Kirchengemeinden in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Immer wieder hat Papst Johannes II. in den letzten Wochen die Welt eindringlich zum Frieden gemahnt: "Man darf nicht resignieren, als sei der Krieg nicht zu verhindern", sagte der Papst am Samstag, 8. Februar 2003, vor zahlreichen Diplomaten in Rom. "In dieser Stunde internationaler Sorge müssen wir von Gott das große Geschenk des Friedens erbitten."

Um diesen Frieden zu erbeten, werden wir künftig in den Sonntags-Gottesdiensten eine Friedensandacht mit Friedensgeläut, Stille und Segen abhalten. Die Gemeinden sind eingeladen, den Frieden zu leben und für den Frieden zu beten.

Gottesdienste für den Frieden:

Freitag, 21. März, 19.00 Uhr, evangelische St. Martinskirche in Gruibingen

Freitag, 28. März, 18.00 Uhr, katholisches Gemeindehaus in Wiesensteig



Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch zum Sonntag Okuli, Konfirmationssonntag, 23. März

Lukas 9,62:

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum:

Samstag, 22. März

15.00 Uhr Konfirmandengruppe 1 trifft sich in der Kirche zur Probe.

Wir bitten die Konfirmanden, ihre Familienstambücher mitzubringen, damit die Konfirmation eingetragen werden kann.

Sonntag, 23. März

Festgottesdienst zur Konfirmation

Um 9.50 Uhr werden die Glocken läuten, der Gottesdienst beginnt pünktlich um 10.00 Uhr!



Konfirmiert werden durch Pfarrerin Johanna Raumer:

Janis Cronenberg, Jeannette Fröhlich,
Cornelius Hofelich, Anna-Lena Moll,
Michael Rösch, Christiane Rösch

Der Posaunenchor Auendorf wird den Gottesdienst musikalisch begleiten. Das Opfer wird auf Wunsch der Konfirmanden je zur Hälfte für die Universitätsklinik Ulm Abteilung tumor- und leukämiekranker Kinder und für die Kinder- und Jugendarbeit in der Kirchengemeinde Auendorf bestimmt.

Wir wünschen den Konfirmanden mit ihren Familien einen schönen Festtag.

Kinderkirche ist um 10.00 Uhr im Jugendraum.

Montag, 24. März

14.30 Uhr Seniorengymnastik
20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 25. März

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Kirchenpflege Auendorf

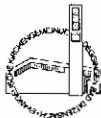
Die **Jahresrechnung 2001** ist zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder vom 20.03. bis 27.03. bei der Kirchenpflege öffentlich aufgelegt!

Ural-Kosaken-Chor am Samstag, dem 5. April um 18.00 Uhr in der Stephanuskirche Auendorf.

Vorverkauf:

Tourismusbüro im Haus des Gastes, Bad Ditzenbach
Eintritt: 13,- Euro (Restkarten an der Abendkasse 1,- € mehr)
Ermäßigter Preis: 10,- € (Schüler, Studenten usw.)

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach



Wochenspruch:

"Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes."

Lukas 9,62

Freitag, 21. März

19.00 Uhr Bittgottesdienst für den Frieden in der evangelischen St. Martinskirche in Gruibingen mit Kleinkinderbetreuung

Samstag, 22. März

Besuch des Musicals "Petrus" in Ulm mit Konfirmanden und Eltern

Treffpunkt: 18.00 Uhr am evangelischen Gemeindehaus

in Wiesensteig:

19.30 Uhr Ökumenischer Jugendgottesdienst zum Thema "Fast(en) Food" in der evangelischen Kirche in Wiesensteig.
Nach dem Gottesdienst gibt es Maultaschen!
Wir freuen uns schon auf dich!!!

Sonntag, 23. März: - Okuli-

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Spieth)

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: Wer gern zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, an Frau Rieg in Gosbach, Tel. (07335) 6254.

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

Montag, 24. März

9.00 - 11.00 Uhr "Treffpunkt Teddybär" im evangelischen Gemeindehaus: um Gottesdienst in unseren Ländern zu feiern, nehmen wir gerne gebrauchte und neuwertige Instrumente kostenlos entgegen. Außerdem suchen wir noch rüstige Rentner, die gerne für unsere achtjährige Tanja beim Bau des Hauses in Bosnien helfen.



Dienstag, 25. März

17.30 Uhr Jungschar im evangelischen Gemeindehaus:

"Voll der Hammer" - Nagelbild

19.30 Uhr Jugendkreis im evangelischen Gemeindehaus:

"Ladiesnight" - management by men

Mittwoch, 26. März

14.00 Uhr Lokale Agenda: Eröffnung des Wochenmarktes in Bad Ditzenbach

- Näheres siehe unter Hinweise -

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im evang. Gemeindehaus

20.00 Uhr Vorbereitungsbesprechung der Ostermorgenfeier im Pfarrhaus

Donnerstag, 27. März

9.45 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evang. Gemeindehaus

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Martinusheim (Pfrin Rupp)

in Geislingen:

zum Jahr der Bibel:

19.00 Uhr "Die Bedeutung der Bibel für den Koran und die Muslime" mit Herrn Bekir Alboga aus Mannheim im Martin-Luther-Haus in Geislingen

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises im evangelischen Gemeindehaus



Freitag, 28. März

18.00 Uhr Friedensgebet in Wiesensteig im katholischen Gemeindehaus

Sonntag, 30. März - Lätare -

10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pfrin Rupp)

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: siehe vorstehend

In Geislingen

19.00 Uhr Jugendgottesdienst zum Thema: "Wer bin ich?" in der Martinskirche in Geislingen

Hinweise:

Auftakt zum 1. Wochenmarkt in Bad Ditzenbach vor der Alten Dorfkirche am Mittwoch, 26. März, ab 14.00 Uhr

- Ansprache des Bürgermeisters
- musikalische Unterhaltung
- Gewinnspiel
- Aufführung der Kindergartenkinder
- Marktcafé

Der Wochenmarkt:

- Jeden Mittwoch von 14.00 bis 18.00 Uhr
- In der Hauptstraße vor der Alten Dorfkirche
- Ein reichhaltiges Angebot erwartet Sie.
- Produkte aus eigener Herstellung und Aufzucht werden angeboten.
- Der Besuch ist ein Treffpunkt für Jung und Alt.
- Nutzen Sie dieses Angebot zum Einkaufen, zum Bummeln oder einfach zum Treffen und Wiedersehen.
- Auf Ihren Besuch und Einkauf freuen sich die Wochenmarkt-Anbieter.

Vorankündigungen:

Ural Kosaken Chor - "Erinnerungen an das alte Russland"
Am **Samstag, 5. April**, findet um **18.00 Uhr** ein **Konzert des Ural Kosaken Chors** in der **evangelischen Stephanuskirche in Auendorf** statt.

Vorverkauf: Tourismusbüro im Haus des Gastes in Bad Ditzenbach, Restkarten an der Abendkasse

BANAFAIR e.V.

1. Wochenmarkt in Bad Ditzenbach, Mittwoch, 26. März von 14.00 - 18.00 Uhr in der Dorfmitte.

Die "Aktion fairer Welthandel" ist dabei!

Bei uns erhalten Sie Transfairprodukte wie Bio-Bananen, Kaffee, Cappuccino, Tee, Kakao, Reis, Algerischen Rotwein, Nüsse, Schokolade, getrocknete Mangos und viele andere



Spezialitäten fair gehandelt und zu einem Großteil aus ökologischem Anbau.

Freiwillige Helfer gesucht:

Um wöchentlich am Wochenmarkt teilnehmen zu können benötigt unser Team Verstärkung. Wer kann ein- bis viermal im Monat für einige Stunden am Marktstand helfen? Unterstützen können uns auch Schulklassen, Jugendliche und Rentner, die sich für faire Bedingungen im Handel mit den Benachteiligten dieser Welt engagieren möchten. Bitte melden Sie sich am 26. März an unserem Stand oder rufen Sie einfach an.

Aktion fairer Welthandel

G. Lamparter, 73342 Bad Ditzingen, Tel. (07334) 8370,
Fax (07334) 923784, E-Mail: OLamparter@t-online.de

Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 23. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit Gästen mit unserem Bezirksvorsteher Hermann Junginger

Zu diesem besonderen Gottesdienst, der unter dem Motto

Freude am Leben - Sicherheit im Glauben

steht, laden wir alle Interessierten ganz herzlich ein. Bitte kommen Sie und erleben Sie mit uns dieses Zusammensein. Wer will, ist anschließend noch zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Orientierungslosigkeit und Unsicherheit sind heute weit verbreitet. Von einem König, der sein Ende nahen fühlte, ist die Frage überliefert: "Nun habe ich mehrere Schlösser, wo aber werde ich morgen wohnen?" Dazu sagt ein Sprichwort: "Wir sind ja hier nur Gäste und bauen doch so feste, doch wo wir sollen ewig sein, da baut man oft so wenig ein!" Jesus selbst stellte seinen Zeitgenossen lt. Matth. 16, Vers 26, die Frage: "Was hülfte es dem Menschen, so er die ganze Welt gewönne und nehme doch Schaden an seiner Seele? Oder was kann der Mensch geben, damit er seine Seele wieder löse?"

Antworten auf diese und noch viele andere Fragen erhalten wir durch das zeitgemäße Wort Gottes. Dieses Wort bewirkt Glauben, zeigt den Weg zur Erlösung und schenkt unserem Leben Sinn und Inhalt.

Mittwoch, 26. März

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 21. März

19.30 Uhr Predigt diensts chule: Wie man mit Stottern fertig werden kann

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: Sich seine Freunde mit Bedacht auswählen

Sonntag, 23. März

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Achtung vor Autorität ist ein Schutz

10.25 Uhr Wachturm-Studium: "Tragt fortwährend viel Frucht" (Johannes 15:8)

Dienstag, 25. März

19.30 Uhr Bibelstudium im kleinen Kreis: Jesaja 53.10-12; Der Knecht Jehovas - wie Jesus diese Rolle spielte

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen. Internet: www.jehovaszeugen.de

Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzingen "Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11

VERANSTALTUNGEN

Vom 15. März bis 9. März 2003

Ausstellung von Yujie Beißer-Gao

"Airbrush - Chinesische Malkunst - Ölmalen und Quaschmaltechnik" im Haus des Gastes

Donnerstag, 20. März 2003, 19.45 Uhr

"Mit dem Hurligruten-Schiff auf den Spuren des Heiligen König Olav"

Themenreise über das Christentum und die Kirche in Norwegen von damals und heute

Ein Vortrag mit einem Videofilm

Ort: Vinzenz Klinik, Vortragssaal "Haus Luise"

Freitag, 21. März 2003, 19.45 Uhr

Diavortrag "Patagonien" der wilde Süden Amerikas

Dr. Hans-Heiner Gruss, Dipl. Geologe, Süßen

Ort: Vinzenz Klinik, Vortragssaal "Haus Luise"

"Dem Leben auf der Spur - Ostern entgegen"

- Die Stille suchen - das Herz öffnen - Quellen des Lebens entdecken -

Meditative Anregungen und Hilfen

Montag, 24. März bis Freitag, 28. März 2003, 17.25 Uhr

Schwester Reingard Glück

Ort: Vinzenz Klinik, Meditationsraum "Haus Vinzenz"

Dienstag, 25. März 2003, 14.00 bis 16.30 Uhr

"Sie wünschen..., wir basteln mit Ihnen Dekorationen für Ostern"

Schwester Talida Starz, Vinzenz Klinik

Ort: Vinzenz Klinik, Bastelraum

19.00 Uhr

"Froh zu sein bedarf es wenig..." - Ein bunter Liederabend

Schwester Fidelis Lanzenberger

Ort: Vinzenz Klinik, Vinzenzstüble "Haus Vinzenz"

Mittwoch, 26. März 2003, ab 14.30 Uhr

Tanznachmittag mit "Horst Walddörfer"

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten.

Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Ort: "Haus des Gastes"

Eintritt: 2,50 € mit Bäder-Kurkarte

3,00 € ohne Bäder-Kurkarte

14.00 - 16.30 Uhr

Begegnungsnachmittag in der österlichen Bastelstube

Eine Verkaufsausstellung der Bastelarbeiten

Schwester Talida Starz

Ort: Vinzenz Klinik, Bastelraum "Haus Maria"

Donnerstag, 27. März 2003, 19.30 Uhr

Eine fröhliche Mostprämierung "Prost zum Most"

Zum 11. Mal findet die Bad Ditzingenbader Mostprämierung statt. Der Most ist gereift, die Sinne der Juroren geschärft, die Preise bereit zur Verteilung. Die Vortragenden haben geübt und die Hersteller der Moste sind gespannt wie der Eigene diesmal abschneidet.



Der Schirmherr unserer Prämierung, Bürgermeister Gerhard Ueding und der Stifter des Wanderpokales M.d.B. Klaus Riegert, werden wieder mit weiteren prominenten Juroren den besten Most und dessen Hersteller herausfinden.

Wir versuchen wieder wie immer humorvoll zu unterhalten. Im Begleitprogramm gibt es schwäbische Lieder, Musik, Gedichte und viel Fröhlichkeit.

Wer seinen Most zur Bewertung einer Kommission vorstellen will, soll sich beim Tourismusbüro Tel. (07334) 6911 oder bei Herrn S. Glaser Tel. (07334) 5922 melden.

Sie erhalten eine Teilnehmerkarte und die Wettbewerbsbedingungen zugesandt.

Neben den Ditztenbacher Mostmedaillen für die Erstplatzierten werden auch Prämierungsurkunden ausgegeben.

Ort: Café Filzblick, "Haus des Gastes"

Donnerstag, 27. März 2003, 19.45 Uhr

"Ernährung bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen"

Frau Benzing, Frau Stocker, Ernährungsfachkräfte der Vinzenz Klinik

Ort: Vinzenz Klinik, Vortragssaal "Haus Luise"

Samstag, 29. März 2003 in Wiesensteig

Konzert mit Harald Immig und Claudia Pohl

Ort: Residenzschloss Wiesensteig

Nähere Auskunft: Rathaus Wiesensteig,

Telefon: (07335) 96200

Samstag, 5. April 2003, 18.00 Uhr

Konzert des Ural Kosaken Chors

Erinnerungen an das alte Russland in der Ev. Stephanuskirche Auendorf

Vorverkauf: Tourismusbüro, Haus des Gastes

Volkshochschule Geislingen/Steige

Konditionsgymnastik für Frauen

montags von 18.00 bis 18.45 Uhr und

montags von 19.00 bis 19.45 Uhr

Kursleitung: Anette von Au

In beiden Kursen sind noch Plätze frei, die Interessierte zum Schnuppern und Kennenlernen bis Ostern kostenfrei nutzen können.

Info Radreisen

Am Dienstag, 25. März, findet eine weitere Informationsveranstaltung zu den Radreisen der VHS Geislingen statt, dieses Mal zu den Reisen Bornholm Rügen, mecklenburgische Seenplatte. Reiseleiter Guido Sackmann ist anwesend und gibt Auskünfte zu den geplanten Reisen.

Zur Vorab-Information liegt ein umfangreicher Farbprospekt bei der Volkshochschule Geislingen bereit. Beginn der Veranstaltung um 20.00 Uhr im Seminarraum 1 der VHS (Erdgeschoss). Gebührenfrei.

Anmeldung und Information bei der Volkshochschule Geislingen

Telefon 2 42 69, Fax 2 43 77

E-Mail: vhs@geislingen.de

Vinzenz Klinik

Donnerstag, den 20. März, 19.45 Uhr

Vortragssaal Haus Luise

"Mit dem Hurtigruten-Schiff

auf den Spuren des Heiligen König Olav"

Themenreise über das Christentum und die Kirche in Norwegen von damals und heute

Ein Vortrag mit einem Videofilm

Birgit Jensen, Touristikleiterin



Freitag, den 21. März, 19.45 Uhr

Vortragssaal Haus Luise

"PATAGONIEN" Der wilde Süden Amerikas

Ein Diavortrag

Diplomgeologe Dr. Hans-Heiner Gruss, Süßen

Dem Leben auf der Spur - Ostern entgegen"

- Die Stille suchen - das Herz öffnen - Quellen des Lebens entdecken -

Meditative Anregungen und Hilfen

Montag, 24. März bis Freitag, 28. März um 17.25 Uhr

Meditationsraum Haus Maria

"Loslassen, was Leben behindert" (24. März)

"Offen und bereit sein für das Leben" (25. März)

"Wie Leben gelingen kann" (26. März)

"Trotz Belastung, ja zum Leben sagen" (27. März)

"Vertrauen wagen" (28. März)

Schwester Reingard Glück, Vinzenz Klinik

Dienstag, den 25. März, 14.00 bis 16.30 Uhr

Bastelraum Haus Maria

"Sie wünschen..., wir basteln mit Ihnen Dekorationen für Ostern"

Schwester Talida Starz, Vinzenz Klinik

Dienstag, den 25. März, 19.00 Uhr

Vinzenzstüble im Haus Vinzenz

"Froh zu sein bedarf es wenig..." - Ein bunter Liederabend

Schwester Fidelis Lanzenberger, Vinzenz Klinik

Mittwoch, den 26. März, 14.00 bis 16.30 Uhr

Bastelraum Haus Maria

Begegnungsnachmittag in der österlichen Bastelstube

Eine Verkaufsausstellung der Bastelarbeiten

Schwester Talida Starz, Vinzenz Klinik



VHS Oberes Filstal

ISLAND

Dia-Multivision

Die großartigen Naturszenarien der Insel am Polarkreis begeisterten den Leica-Fotografen Peter Butzke

auf jeder Reise neu in ihrer Vielfalt und Gewalt: Stille, idyllische Fjorde im Nordwesten, endlose, düstere Sand- und Gesteinswüsten des Hochlandes, bizarre Eisberge, donnemde Wasserfälle, die Spuren des Vulkanismus mit weiten Lavafeldern, bunt schillernde Rhyolithbergen, leuchtenden Solfataren ...



Faszinierende Panoramabilder, mit 6 Projektoren auf Großleinwand projiziert und ein fesselnder Live-Kommentar lassen Sie Stimmungen und Eindrücke dieser Reisen miterleben.

Referent: Peter Butzke, Dachau

Montag, **7.4.2003, 20 Uhr**

Einlass: 19.30 Uhr

Eintritt: Abendkasse 7 € / Vorverkauf 6 €

Deggingen, Feuerwehrhaus

Vorverkauf: Dachau, Deggingen, Zimmer 9

■ 3.7.2

Vegetarische Menues II

Gerichte für den kleinen Haushalt

Lebensmittelkosten werden im Kurs erhoben.

Bitte mitbringen: Kochschürze, Topflappen und Behälter für Reste

Ursula Rippchen und Birgit Dannemann

Dienstag, **08.04.2003, 18.30 – 22 Uhr**

1 Abend: 15 €

Deggingen, Grundschule, Schulküche im UG

Anmeldungen Telefon 07334 / 78200

■ 3.7.3

Mann Oh Mann

Kochkurs für Männer

Max. 8 Teilnehmer. Lebensmittelkosten werden im Kurs erhoben.

Ursula Rippchen und Birgit Dannemann

Dienstag, **20.05.2003, 18.30 – 22 Uhr**

1 Abend: 15 €

Deggingen, Grundschule, Schulküche im UG

Anmeldungen Telefon 07334 / 78200

■ 1.11.1

Kutschfahrt ins Blaue

Mit dem Vierspänner über die Alb rund um Machtolsheim in einem maßgefertigten Komfortwagen im Stil der guten alten Zeit, gezogen von vier schmucken Schwarzwälder Rössern, gefahren von einer erfahrenen, schwäbischen Kutscherin.

Christel Erz ist eine erfahrene Pferdefrau und passionierte Züchterin. Ob sie mit ihren Schwarzwäldern Stämme aus dem Wald zieht oder sie vor den Wagen spannt – die Harmonie zwischen Mensch und Tier wird allen Beobachtern spürbar. Dieses Erlebnis des Eins-Seins von Mensch und Natur will die Fuhrfrau ihren Gästen vermitteln. Sie will sie mitnehmen in ihre Welt, in der jeder zu sich selbst finden kann. Wo der Hufschlag den Herzschlag verändert, wo die Langsamkeit entspannt, neue Blickwinkel ermöglicht, die Seele aufblüht.

Natürlich gibt's auf der Fahrt ins Blaue nicht nur was für die Seele. Wir werden Pausen machen, wo es uns gefällt. Und dabei wird auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Bitte warm anziehen und evtl. eine Decke mitbringen.

Christel Erz, Machtolsheim

Samstag, **10.05.2003, 14 – 17 Uhr**

Kostenbeitrag: 48 € (bei 10 TN) inkl. Fahrt, Vesper,

Getränk (40 € bei 12 TN, 34 € bei 14 TN)

Treffpunkt: Machtolsheim, Wannenberg gegenüber Friedhof

Anmeldung unbedingt erforderlich !! 07334 / 78200

Anmeldeschluss 2.5.2003 !

■ 1.15.1

Wetterseminar

Wetterkunde für Jedermann

(in Zusammenarbeit mit der VHS Kuchen und der VHS Geislingen)

Wie ändert sich das Wetter und wie wird es morgen? Wir schauen im Fernsehen den Wetterbericht an und müssen oft feststellen, dass es anders kam. Lernen Sie, Ihren eigenen Wetterbericht zu erstellen und aus den Wolken zu lesen.

Woher kommen die Wolken und wie heißen sie? Was ist Föhn? Was sind Fronten? Wann zieht ein Gewitter auf und wie kann ich es am Morgen schon erkennen? Wird mein Geburtstag ins Wasser fallen? Wie verändert sich der Luftdruck und warum ändert sich dann das Wetter?

Warum dreht auf unserer Nordhalbkugel ein Hochdruckgebiet rechts und ein Tiefdruckgebiet links herum? Was ist Thermik? Woher kommt der Wind? Und viele weitere Fragen werden Ihnen beantwortet!

Referent: Burkhard Schmitz

Dienstag, **29.04.2003, 9 – 13 Uhr**

1 Vormittag: 12 €

Kuchen, Grund- und Hauptschule, Staubstraße, Gemeinschaftsraum

Anmeldungen bitte direkt bei der VHS Kuchen,

Telefon 07331 / 9882-11

■ 1.7.1

NLP –

Neurolinguistisches Programmieren

Als Modell für persönliche Entwicklung und erfolgreiche Kommunikation steht im NLP die eigene Wahrnehmung und das Potential unserer Stärken und Werte im Mittelpunkt.

Die Teilnehmer/innen lernen anhand von klaren Übungsschritten ihr Verhaltensrepertoire zu erweitern und die eigenen Ressourcen bewusst für die Erreichung ihrer persönlichen und beruflichen Ziele zu mobilisieren. Dies führt zu mehr Souveränität und Lebensfreude in Beruf und Alltag.

Im NLP-Seminar finden Sie u.a. Antworten auf folgende Fragen:

- Wie kann ich effektiver kommunizieren und mich besser auf Menschen einstellen?
- Wie kann ich gelassener und toleranter werden?
- Wie kann ich meine Wirkung verbessern?
- Wie kann ich meinen Selbstwert stärken?
- Wie kann ich mit Stress und Kritik leichter umgehen?

Aus den neuesten Erkenntnissen der Kommunikationstheorie, der Psychologie, der Sprach- und Gehirnforschung werden ganzheitliche Methoden für zielorientiertes Handeln und Denken lern- und nutzbar gemacht.

Ziel:

Die Grundelemente des NLP kennen lernen und für positive Veränderungen nutzen. Möglichkeiten finden, sich und anderen auf neue Art zu begegnen.



Inhalt:

Einblicke in die methodischen Hintergründe des NLP:

- Was ist NLP?
- Entstehungsgeschichte
- NLP-Grundannahmen

Durch ganzheitliches Lernen werden NLP-Übungen erlebt und in den Alltag integriert:

- Konzept des Modellierens
- Repräsentationssysteme
- Zielorientierung statt Problemorientierung
- Persönlichkeitsmodell nach R. Dilts:
- innere Erlaubnisse, innere Verbote
- Arbeit mit Submodalitäten:
- Dissoziieren / Assoziieren
- Metal- und Miltonmodell der Sprache

Fred Küster, NLP-Master, Art of Living
Freitag, **23.5.2003, 18 – 22 Uhr** und Samstag,
24.5.2003, 9 – 17 Uhr
Deggingen, Emil-Herbst-Haus, VHS-Raum 1. OG
Kostenbeitrag: 90 €
Anmeldung unbedingt erforderlich !! 07334 / 78200
Anmeldeschluss 16.05.2003 !

■ **1.0.1**

Segelflug in Theorie und Praxis

Der Tag beginnt mit einem Vortrag von ca. 90 Min.
Dauer mit dem Thema „Grundlagen des Segelfluges“.

Auf dem Fluggelände Grubingen Nortel lernen Sie den praktischen Teil des Segelfluges kennen.
Mit einem Schulungs-Doppelsitzer starten Sie im Flugzeugschlepp auf 700 m Schlepphöhe. Wenn

Sie Glück haben, und der Pilot einen Aufwind findet, fliegen Sie bis zu einer halben Stunde.
Anschließend fliegen Sie 20 Minuten mit einem Motorsegler.

Veranstalter: AeroClub Göppingen – Salach
Veranstaltungsleiter: Günther Stübler, Fluglehrer
Samstag, **24.05.2003**

9.30 Uhr – Fliegerheim Salach, Karlstr. 25
Kosten: 5 €

Fluggebühren: 45 € (zahlbar vor Ort)

Salach, Vereinsheim der Fliegergruppe
Anmeldung unbedingt erforderlich !! 07334 / 78200
Anmeldeschluss 15.05.2003 !

■ **5.0.4**

Internet für Einsteiger

Die Teilnehmer sollten über Kenntnisse der Computerbedienung mit Maus und Tastatur verfügen.

Mittwochs, 19 – 21.15 Uhr, **ab 21.05.2003**
4 Abende: 60 €

Deggingen, Hauptschule, Computerraum
Anmeldungen Telefon 07334 / 78200

■ **5.0.5**

Power Point – Grundlagen - NEU -

Voraussetzung: fundierte Kenntnisse in Windows und einem Textverarbeitungsprogramm wie z.B. WORD erforderlich !

Dienstags, 19 – 21.15 Uhr, **ab 29.04.2003**
5 Abende: 75 €

Deggingen, Hauptschule, Computerraum
Anmeldungen Telefon 07334 / 78200

Vereinsmitteilungen



Förderverein

**Kulturhaus Alte Dorfkirche
Bad Ditzenbach e.V.**



Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des Fördervereins Kulturhaus Alte Dorfkirche
Bad Ditzenbach e.V.

Wir laden Sie zu der ordentlichen Mitgliederversammlung am

Montag, 7. April 2003, 19.00 Uhr,

**im "Haus des Gastes" Saal Cafe Filblick,
in Bad Ditzenbach**

ein.

Tagesordnung:

1. Berichte der Vorsitzenden
2. Bericht des Kassiers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Wahlen:
 - a) der beiden Vorsitzenden
 - b) des Kassiers
 - c) des Schriftführers
 - d) von bis zu neun Mitgliedern des Beirats
 - e) von zwei Kassenprüfern
6. Verschiedenes und Aussprache

Wir würden uns über Ihren Besuch der Mitgliederversammlung freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Vorstand: Eugen Sturm Georg Zankl

**Schützengesellschaft e.V.
Auendorf**



Erstmals ein Königspaar

Beim diesjährigen Königschießen der Schützengesellschaft Auendorf gab es ein Novum in der nun zwischenzeitlich 75-jährigen Vereinsgeschichte. Christoph Neubrand ist der neue Schützenkönig, dicht gefolgt von seiner Ehefrau Helga als 1. Ritterin. Somit hat der Verein erstmals ein "Königspaar". 2. Ritter wurde Roland Eckert.

In der Jugendklasse gab Björn Boysen den besten Schuss ab und führt nun für ein Jahr den Titel als Jugendkönig. Ihm folgten als 1. Ritter Matthias Mann und als 2. Ritterin Nadine Drobek. In der Schülerklasse wurde aufgelegt geschossen. Hier zeigte sich Jenny Drobek am treffsichersten. 1. Ritter wurde Marc-Christoph Koukal, 2. Ritterin Christiane Rösch.

Beim Preisschießen "aufgelegt" belegte Nicole Schulz mit 55,6 Teilern den 1. Rang. In der Disziplin "frei stehend" gab Uwe Dörre mit 25,3 Teilern den besten Schuss des Tages ab. Ihm folgte mit nur 1,8 Teilern Rückstand unsere 1. Ritterin Helga Neubrand.

Die anlässlich der 30-jährigen Mitgliedschaft von Christoph Neubrand gestiftete Ehrenscheibe wurde mit dem KK-Gewehr ausgeschoss. Diese gewann Christiane Rösch mit 46 Teilern.



Der neue Schützenkönig Christoph Neubrand

Die weiteren Platzierungen sind nachfolgend aufgeführt.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Schützen für deren Kommen bedanken. Immerhin waren es an diesem Tag 68. Ebenso möchten wir uns bei allen Spendern, den Schießleitern, den Standaufsichten und dem Bewirtungsteam für deren tatkräftige Unterstützung bedanken.

Schützenkönig		
Platz	Name	Teiler
1	Christoph Neubrand	44,6
2	Helga Neubrand	66,1
3	Roland Eckert	70,5
4	Ludwig Wittlinger	96,1
5	Oliver Scheiber	127,9
6	Michael Rösch	130,5
7	Ernst Neubrand	144,5
8	Ulrich Rösch	152,4
9	Hildegard Doll	164,3
10	Ralf Doll	173,4
11	Andreas Späth	182,3
12	Sarah Obermeier	186,6
13	Horst Säufferer	211,9
14	Richard Sedlak	218,1
15	Heike Sediak	249,8
16	Karl-Ulrich Straub	260,4
17	Roland Boysen	263,7
18	Nicole Neubrand	276,2
19	Jobst Dittus	304,8
20	Michael Fuchs	324,2
21	Eugen Doll	327,3
22	Günter Schweizer	333,3
23	Johannes Schulz	351,3
24	Gerd Allmendinger	365,4
25	Rolf Fischer	369,8
26	Karl-Heinz Frey	385,8
27	Roland Schröppel	393,8
28	Johanna Schulz	399,8
29	Tassilo Scheible	421,2
30	Matthias Schulz	438,8
31	Christian Koukal	443,4
32	Wilhelm Kauber	499,4
33	Adolf Frietsch	501,5
34	Heiko Neubrand	504,4
35	Jörg Doll	571,4
36	Holger Drobek	597,0
37	Georg Rösch	750,7
38	Susanne Scheible	819,7
39	Karl Straub	923,6
40	Willy Rösch	974,4

Jugendkönig		
Platz	Name	Teiler
1	Björn Boysen	157,9
2	Matthias Mann	172,7
3	Nadine Drobek	210,2
C	Jens Boysen	319,0
5	Michael Späth	405,2
6	Christian Wittlinger	407,3

Preisschießen „frei stehend“		
Platz	Name	Teiler
1	Uwe Dörre	25,3
2	Helga Neubrand	27,1
3	Andreas Späth	35,6
4	Michael Rösch	36,4
5	Roland Eckert	51,5
6	Thomas Fronk	60,6
7	Michael Späth	68,3
8	Ludwig Wittlinger	86,9
9	Michael Weber	87,1
10	Ralf Doll	87,2
11	Karl-Heinz Frey	89,7
12	Heike Sedlak	95,2
13	Walburga Schweizer	102,7
14	Oliver Scheiber	118,1
15	Eugen Doll	121,7
16	Christoph Neubrand	123,4
17	Björn Boysen	129,4
18	Sarah Obermeier	133,8
19	Matthias Mann	135,8
20	Nicole Neubrand	141,2
21	Ulrich Rösch	143,7
22	Jobst Dittus	159,7
23	Heiko Neubrand	163,2
24	Rolf Fischer	163,4
25	Gerd Allmendinger	179,6
26	Heidi Straub	200,7
27	Nadine Drobek	203,6
28	Christian Wittlinger	207,2
29	Karl-Ulrich Straub	221,9
30	Matthias Schulz	242,5
31	Hildegard Doll	257,1
32	Maximilian Göbel	310,3
33	Jörg Doll	328,8
34	Jens Boysen	329,5
35	Roland Schröppel	341,6

36	Günter Schweizer	354,0
37	Ernst Neubrand	355,4
38	Richard Sediak	360,8
39	Holger Drobek	363,0
40	Adolf Frietsch	364,0
41	Friedrich Renner	397,2
42	Susanne Scheible	420,9
43	Johannes Schulz	445,3
44	Johanna Schulz	464,1
45	Michael Fuchs	544,0
46	Horst Säufferer	605,1
47	Georg Rösch	676,6
48	Matthias Probst	732,0
49	Wilhelm Kauber	761,4
50	Willy Rösch	798,3
51	Karl Straub	855,1
52	Christian Koukal	863,2
53	Tassilo Scheible	1142,0

Schülerkönig		
Platz	Name	Teiler
1	Jenny Drobek	142,6
2	Marc-Christoph Koukal	167,1
3	Christiane Rösch	186,4
4	Leonie Sedlak	193,1
5	Christian Doll	242,2
6	Maximilian Göbel	250,7
7	Kathrin Späth	304,6
8	Benedikt Koukal	315,1
9	Markus Doll	317,8
10	Nicole Schulz	394,2
11	Melissa Scheiber	587,5
12	Marko Sedlak	608,5

Ehrenscheibe von Christoph Neubrand		
Platz	Name	Teiler
1	Christiane Rösch	46
2	Eugen Doll	71
3	Ulrich Rösch	97
4	Friedrich Renner	111
5	Nicole Neubrand	202
6	Nicole Schulz	227
7	Helga Neubrand	276
8	Georg Rösch	289
9	Jörg Doll	358
10	Christoph Neubrand	391

Preisschießen „aufgelegt“		
Platz	Name	Teiler
1	Nicole Schulz	55,6
2	Roland Boysen	79,5
3	Benedikt Koukal	95,8
4	Christian Doll	111,2
5	Nadine Renner	124,3
6	Melissa Scheiber	129,9
7	Angelika Boysen	163,5
8	Markus Doll	226,3
9	Christiane Rösch	230,7
10	Robin Dres	231,5
11	Leonie Sedlak	324,3
12	Kathrin Späth	352,8
13	Jenny Drobek	402,5
14	Marc-Christoph Koukal	566,9
15	Marko Sedlak	601,7

Malteser Hilfsdienst e.V.

Sanitätszug Bad Ditzzenbach



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend ist am Montag, 24. März, um 19.00 Uhr im HdG.

Thema: Sportverletzungen II

Referent: E. Fuchs

H. W. Fuchs, Zugführer

Malteser Jugend

JUGENDGRUPPE BAD DITZENBACH

Liebe Malti-Adler!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, 21. März 2003, um 15.15 Uhr im HdG.

Thema: Filmmachmittag

Martin, Heinz und Daniel

FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach 1993 e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

der Vereinsrat lädt die Mitglieder des FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach recht herzlich zur Mitgliederversammlung am Freitag, dem 21. März 2003, um 19.30 Uhr in das Clubhaus in Gosbach ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Bauvorhaben und Vereinsentwicklung
4. Berichte
5. Entlastungen
6. Wahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Der Vereinsrat



Spielvorschau:

Freitag, 21. März: 17.15 Uhr Kn, TSG Salach - FTSV 2
Freitag, 21. März: 17.15 Uhr F FTSV 1 - TSV Boll
Freitag, 21. März: 18.00 Uhr MD FTSV - TSV Wendlingen 1
Samstag, 22. März: 11.00 Uhr MC TV Jahn Göppingen - FTSV
Samstag, 22. März: 11.00 Uhr E1 FC Uhingen - FTSV 1
Samstag, 22. März: 11.00 Uhr E2 GSV Dürnau 2 - FTSV 2
Samstag, 22. März: D2 spielfrei
Samstag, 22. März: 13.00 Uhr D1 TB Holzheim 2 - FTSV 1
Samstag, 22. März: 14.15 Uhr C FTSV - ASC Eislingen 2
Sonntag, 23. März: 10.30 Uhr B SG Ditzenbach/Obere Fils - SG Salach/Ottenbach

Rückblick

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach - SV Altenstadt 1:2 (0:1)

Altenstadt hatte den besseren Start und konnte mit ihrem ersten Angriff mit 1:0 in Führung gehen. Der FTSV hatte zwar in der Folgezeit mehr Spielanteile, konnte jedoch kaum Torchancen herausspielen, so dass es beim 1:0-Halbzeitstand für Altenstadt blieb.

In der 2. Halbzeit das gleiche Bild. Der FTSV war bemüht, hatte auch mehr vom Spiel. Doch vor dem Strafraum war man mit dem Latein am Ende. Als Altenstadt einen ihrer Konter in der 70. Minute zum 2:0 abschloss, ging noch einmal ein Ruck durch die Mannschaft.

Plötzlich wurden auch einige Tormöglichkeiten herausgespielt. Eine dieser Möglichkeiten nutzte Osmanaj Mentor im Anschluss an einen Eckball zum verdienten 1:2.

In den letzten 10 Minuten traf unser Kapitän Schleppele Christian zwar noch ins Altenstädter Tor, jedoch gab der Schiedsrichter den Treffer nicht, so dass es beim 2:1-Sieg für Altenstadt blieb.

Es spielten: Ruf, A., Osmanaj M., Troszt A., Petkoski D., Jandl A., Kiyamazarslan T., Schleppele C., Melgiovanni F., Boser M., Reichert M. (ab 70. Minute Stehle, M.), Zoller M. (ab 55 Min. Lemcke T).

Tor: Osmanaj Mentor

Reserve:

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach - SV Altenstadt 4:2 (1:0)

Besser als die erste Mannschaft machte es die Reserve und gewann ungefährdet mit 4:2 Toren. Bis zur 80. Minute beherrschte unsere Reserve Ball und Gegner und führt mit 4:0 Toren. Altenstadt erzielte in den letzten Minuten, als der FTSV nachlässig wurde die Ehrentreffer.

Es spielten: Gabriel A., Stehle F., Schäffler M., Nagel M., Presthofer R., Riebler M., Patera G. (ab 45. Min. Ottenschläger M.) Wiedmann R. (ab 70. Min. Kilzi A.), Köhler S., Köhler A. und Moser J.

Tore: 2x Riebler M., Moser J. und Presthofer R.

Vorschau:

Am Sonntag, dem 23.03.2003, spielt die 1. und 2. Mannschaft in Wiesensteig gegen den TSV Obere Fils.

In diesem Lokalderby werden beide Mannschaften alles versuchen um die Punkte mit nach Hause zu nehmen.

Anspiel: 1. Mannschaft: 15.00 Uhr

Anspiel: Reserve 13.15 Uhr

JUGEND

B-Jugend

FTSV Kuchen - SG FTSV/TSV 4:1

Unsere Rückrunde begann am vergangenen Sonntag gleich bei einem starken Gegner. Im ersten Spiel hieß es gleich beim FTSV Kuchen zu bestehen. Wie auch in der Hinrunde, keine leichte Aufgabe. Leider waren wir zum Start nicht besonders aufmerksam und mussten gleich zwei eigentlich unnötige Treffer hinnehmen. Ein weiterer schloss sich dann noch kurz vor der Halbzeit an. Wir hatten in dieser ersten Hälfte auch einige gute Chancen zum Anschlusstreffer zu komern, nur konnten wir diese

leider nicht mit dem erhofften Erfolg abschließen. In der zweiten Halbzeit kamen wir besser ins Spiel und konnten eine Unachtsamkeit der Kuchener Abwehrspieler zum verdienten Tor verwandeln. Durch zwei Auswechslungen zur Halbzeit waren wir in der Lage unser Spiel nun auch mehr über die linke Spielhälfte zu verlagern und spielten so noch einige gute Möglichkeiten heraus. Es gelang uns jedoch kein weiterer Treffer. Kurz vor Schluss der Spielzeit gab es dann noch eine Notbremse im eigenen Strafraum, die mit Strafstoß geahndet wurde. 4:1-Endstand und das, weil unser Verteidiger Ulf Müller durch eine Glanzleistungen einen fast sicher geglaubten Treffer in allerletzter Sekunde noch vereiteln konnte.

Es spielten: Marco Riebler, Ralf Kröll, Frank Kistenfeger, Simon Schmid, Ulf Müller, Christian Leins, Bernd Ueding, Fatih Asik, Cemal Ünalán, Burak Selcuk, Nicola La Rosa, Ugur Bozdam, Salvatore Ragusa, Julian Ohngemach.

Am kommenden Sonntag spielen wir in Gosbach gegen die SG Salach/Ottenbach Anpfiff 10.30 Uhr.

Auf viele Zuschauer freuen sich die Akteure.

F. Tiemann

C-Jugend

TSV Obere Fils - FTSV

5:1

Im ersten Rückrundenspiel musste man in Wiesensteig beim Tabellenführer antreten.

Von Anfang an spielte man gut mit und hatte auch gleich gute Chancen. Doch unserem Mittelstürmer versagten die Nerven und Wiesensteig hatte da mehr Erfolg und ging durch zwei Abwehrfehler mit 2:0 in Führung. Durch eine Bogenlampe ging Wiesensteig noch vor der Halbzeit mit 3:0 in Führung.

Nach der Halbzeit spielte man wieder gut mit und wurde durch einen Elfmeter auch belohnt, den Sahin M. zum 3:1 versenkte. Doch dann vergab man wiederum zahlreiche Chancen und so verlor man mit 5:1.

Es spielten: Fellner A., Fellner S., Benitsch A., Oliveira K., Roidl M., Gözl R., Sahin H., Benning Th., Bossert B., Osmani Z., Tiemann F., Schmidt M.

Vorschau:

Am Samstag, 22.03.2003, spielen wir zu Hause gegen den ASV Eislingen.

Anspiel: 14.15 Uhr, Treffpunkt: 13.00 Uhr

Die Trainer, Kitsch K., Kalik N.

D-Mädchenmannschaft

Vorschau:

Am Freitag beginnt für die Mädchen D die Verbandsrunde 2003.

Gleich zu Beginn muss man zu Hause gegen die starken Wendlingerinnen antreten. Beginn 18.00 Uhr.

Folgende Mädchen kommen zum Einsatz:

Jasmin Schwind, Julia und Kerstin Stadler, Kathrin Sorg, Carolin Tiemann, Jennifer Drobek, Melissa Scheiber, Kira Hofer, Mona Fellner, evtl. Elisa Herrmann.

Die restlichen Spiele:

29.03.2003, 11.00 Uhr:

TSV Deizisau a. K. - FTSV Bad-Ditzenbach

05.04.2003, 11.00 Uhr:

FTSV Bad Ditzenbach - TSV Neckartenzlingen a. K.

12.04.2003, 11.00 Uhr:

FTSV Bad Ditzenbach - VfR Süßen

02.05.2003, 18.00 Uhr:

FV 09 Nürtingen - FTSV Bad Ditzenbach

10.05.2003, 10.30 Uhr:

FTSV Bad Ditzenbach - TSV Wendlingen II

16.05.2003, 18.00 Uhr:

TSV Köngen - FTSV Bad Ditzenbach

R. Herrmann

E1-Jugend

Kreispokalspiel vom 15.03.2003

FTSV - SV Altenstadt

2:10

Mit einer stark ersatzgeschwächten Mannschaft, wir hatten nur 7 Spieler, war das Spiel am Anfang völlig offen. Unsere Jungs spielten zeitweise richtig guten Fußball, nur unsere Chancen-ausbeute war zu gering. Anders der SVA, der nutzte die erste



Möglichkeit zur Führung. Michi Daubenschütz glich im Gegenzug noch aus, doch für unsere Jungs kam es noch schlimmer. Der SVA erhöhte bis zur Pause auf 1:3.

Die zweite Hälfte begann zunächst sehr verhalten. Domi Fellner verkürzte auf 2:3, was uns alle hoffen ließ. Dann kam der Einbruch, die Jungs hatten nicht die Kraft, sich gegen den SVA zu stemmen. In regelmäßigem Abstand fielen die Tore zu dem verdienten Sieg für den SVA. Ohne unseren Keeper Alex Müller wäre das Ergebnis noch höher ausgefallen, tolle Leistung!

Es spielten: Alexander Müller, Marc Reisch, Florian Ulmer, Michi Daubenschütz, Benjamin Ulmer, Jascher Osmani, Dominik Fellner.

Die Termine:

Mittwoch: Training 17.00 Uhr

Freitag: Training 16.00 Uhr

Am Samstag, dem 22. März, beginnt unsere Runde. Wir sind zu Gast beim FC Uhingen.

Spielbeginn ist um 11.00 Uhr. Treffpunkt ist um 9.15 Uhr am Sportgelände.

Mit etwas mehr Einsatzwillen und der kompletten Mannschaft können wir die Punkte zu uns holen.

Bis dann die Trainer Armin und Reinhard



Terminänderungen:

Das Bubenturnen, ab 5 Jahre bis Klasse 2, findet **ab sofort** wieder wie gewohnt montags von 17.00 - 18.00 Uhr statt.

Ab April wird das Mutter-Kind-Turnen auf dienstags 16.00 - 17.00 Uhr verlegt.

Wir bitten um Beachtung!

Neu! Neu!

Vorschulturnen von 4 - 6 Jahren, jetzt auch in Gosbach

Erfreulicherweise haben wir Übungsleiterinnen für diese Altersgruppe gewinnen können.

Ab April bieten wir für die Mädchen und Jungen dieses Alters montags von 16.00 - 17.00 Uhr in der Gosbacher Turnhalle Vorschulturnen an.

Wer Lust hat mitzumachen, soll einfach vorbeikommen.

gez. Jugendleitung

STEP-AEROBIC/BODYSTYLE

Hallo Mädels!

Ab Donnerstag, 27. März, beginnt unsere Stunde wieder um 20.00 Uhr.

Voll Power starten wir mit einem Mix aus Aerobic und Stepp, mit anschließendem Stretching.

Neueinstieg jederzeit möglich - bitte Wasser und Handtuch mitbringen.

Suse Schweizer



Herren II mit zweiten Saisonsieg

FTSV Herren II - TTC Uhingen

9:5

Damit ist der letzte Tabellenplatz endgültig kein Thema mehr. Wie schon in der Hinrunde wurde der TTC Uhingen klar besiegt. Schon nach den Doppeln lag unser Team durch Siege von Pelzl/Buck und Brachmann/Basien mit 2:1 in Front. Bis zum Stand von 5:4 wechselten sich Sieg und Niederlage regelmäßig ab. Es punkteten dabei Basien, Brachmann und Hofer. Drei Siege von Basien, Pelzl und Brachmann sorgten dann für die Vorentscheidung, ehe es Hofer vorbehalten war, der für den umjubelten Siegpunkt sorgte.

Weiter so!

Senioren weiter auf Erfolgskurs

FTSV Senioren - TSV Sparwiesen

6:3

Auch die Senioren punkteten am Wochenende schon wieder. Nach dem Eingangsdoppel stand es noch 1:1. Wieder einmal war es dann Peter Pulvermüller, der mit zwei Siegen sein Team auf die Siegerstraße brachte. Ebenso zwei Siege steuerte U. Widmayer bei, zu einem Erfolg kamen Norbert Necker und Hans Schmidt, der aber nicht mehr in die Wertung kam.

TISCH- TENNIS TAG FÜR HOBBYSPIELER IN GOSBACH 29. MÄRZ 03

Am 29. März möchte die Tischtennis-Abteilung alle Tischtennisfreunde herzlich einladen. Wir freuen uns über jeden, der ein bisschen mit und bei uns Tischtennis spielen möchte.

Ab 14.00 Uhr sind unsere Tische aufgebaut und wir empfangen alle Gäste mit **Kaffee und Kuchen** (natürlich kostenlos).

Wer kann kommen:

- Alle **Hobby- und Garagenspieler**, die diesmal unter "Profibedingungen" spielen wollen.
- Alle **Eltern** unserer zahlreichen Jugendlichen, die seit einem halben Jahr begeistert Tischtennis spielen. Wir können uns dann auch über die eventuelle Meldung einer Schülermannschaft in der kommenden Saison unterhalten.
- Alle **Ehemaligen**, die mal wieder bei uns vorbeischauen wollen.
- Alle **Damen**, die Interesse haben an einer neuen Damenmannschaft.

Nach 4 Stunden freiem Spiel kann man dann auch zuschauen. Um **18.00 Uhr spielt unser Mixed-Team**, mit Damen und Herren, gegen die TG Donzdorf.

Danach ist noch ein kleiner **Tischtennis-Hock** in der Turnhalle geplant.

Also Termin bitte vormerken!

Musikkapelle

Bad Ditzzenbach 1928 e. V.



75 Jahre Musikkapelle Bad Ditzzenbach

Die Musikkapelle Bad Ditzzenbach feiert in diesem Jahr ihr 75-jähriges Bestehen.

Dies sollte eigentlich gebührend gefeiert werden. Da wir im nächsten Jahr ein großes Fest, sprich Tälesmusikertreffen haben und wir nicht zwei Jahre hintereinander ein großes Fest ausrichten können, begehen wir dieses Jubiläum dieses Jahr in etwas kleinerem Rahmen.

Am 21.03.2003 findet im kath. Gemeindehaus ein vereinsinterner **Jubiläumsabend** statt.

Die Einladungen sind erfolgt, und wir bitten alle, die sich noch nicht angemeldet haben, ihr Kommen noch heute bei Sabine Moll, Tel. 4595 zu bestätigen.

Am 10. Mai 2003 findet dann ein **großes Jubiläumskonzert** in der Turnhalle Gosbach statt. Notieren Sie sich schon heute diesen Termin in Ihrem Kalender.

Informationsnachmittag

Am Sonntag, **6. April 2003**, findet im kath. Gemeindehaus wieder ein Informationsnachmittag für Kinder und Jugendliche statt.

Weitere Infos im nächsten Mitteilungsblatt.

M.V.

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzzenbach



Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 27. März, um 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Halbtageswanderung zum Reußenstein.

Führung: Isidor Häusler

Gäste sind herzlich willkommen.



Wanderwoche nach Sand in Taufers (Südtirol)

Zu der Wanderwoche nach Sand in Taufers (Südtirol) vom Samstag, 24. Mai, bis Samstag, 31. Mai 2003 sind noch 4 Plätze frei.

Anmeldung und nähere Auskunft bei: Hans Voigt, Deggingen, Telefon (07334) 6166

Gausonderzugfahrt nach Oberbayern / Starnberger- und Staffelsee

Anmeldungen zur Gausonderzugfahrt an den Starnberger- und Staffelsee am Sonntag, 4. Mai 2003.

Es werden wieder verschiedene Wanderungen aller Arten angeboten. Die Ortsgruppe Bad Ditzzenbach führt folgende Wanderung durch: Es geht von Tutzing aus durch den Martelsgaben hinauf zur Ikahöhe, von dort aus weiter zu den Deixelfurter Seen und wieder zurück nach Tutzing. Der Höhenunterschied beträgt ca. 130 Meter. Die Wanderzeit beträgt ca. 3 1/2 Stunden. Bitte Rucksackvesper mitnehmen. Einkehrmöglichkeiten nach der Wanderung sind in Tutzing vorhanden. Der Fahrpreis für Erwachsene beträgt 20,-- € und für Jugendliche bis 15 Jahre 8,-- €.

Der Sonderzug fährt ab in Geislingen/Steige, um ca. 6.30 Uhr.

Achtung: die Abfahrtszeit kann sich noch geringfügig ändern - wird aber dann rechtzeitig bekannt gegeben.

Sollten sich wiederum genügend Wanderfreunde an der Ausfahrt beteiligen, so werden wir wieder einen Bustransfer nach Geislingen und zurück einsetzen. Der Fahrpreis und die Abfahrtszeiten für den Sonderbus werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Anmeldungen nehmen entgegen: Anita und Karl Fuchs Gosbach, Telefon (07334) 6243.

Bei der Anmeldung ist der Fahrpreis zu entrichten, da sonst keine Berücksichtigung.

Der verbindliche Anmeldeschluss ist der Samstag, 5. April 2003.

Die Führung der Wanderung haben: Anita und Karl Fuchs sowie Gerhard Kastl.

Silvester/Volkstanzgruppe

Wir treffen uns am Freitag, 21. März, gegen 19.00 Uhr in der Pizzeria "La Rustica".

Obst- und Gartenbauverein Gosbach e.V.



Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, 12. März 2003, fand um 20.00 Uhr die ordentliche Mitgliederversammlung im Nebenzimmer des Gasthofes "Hirsch" statt.

Josef Schwind eröffnete die Versammlung und konnte 22 Anwesende begrüßen und stellte dabei erfreut fest, dass außer dem Vorstand auch einige treue Mitglieder gekommen waren. Anschließend ließ der Schriftführer Horst Schnee das vergangene Vereinsjahr Revue passieren und gab einen Abriss der Tätigkeiten und der geleisteten Arbeit, wobei er besonders für das Engagement der Vorstandsmitglieder im Namen des Vereins dankte. Danach erläuterte Schatzmeister Roland Herold die finanziellen Bewegungen in der Vereinskasse und gab den erfreulichen Kassenstand bekannt. Der Kassenprüfer Hubert Rink bestätigte dem Schatzmeister gewissenhafte und einwandfreie Kassenführung. Nachdem sich Josef Schwind für die Ausführungen bedankt hatte, schlug Hermann Müller der Versammlung Entlastung vor, die einstimmig erteilt wurde. Er dankte dem Vorstand für seine geleistete Arbeit, die trotz fehlendem Vorsitzenden vorbildlich abgelaufen und die, manchmal kaum bemerkt, doch recht umfangreich war, und gab der Hoffnung Ausdruck, dass der Verein auch weiterhin erfolgreich seine Aufgaben erfüllen kann.

Da keine Veränderungen in der Vorstandschaft anstanden, ließ Josef Schwind die ganze Vereinsleitung en bloc wählen, was einstimmig erfolgte. Auf Vorschlag des Schriftführers wurde

Frau Susanne Mutze wieder als Beisitzerin in den Vorstand aufgenommen, so dass die Zusammensetzung wie folgt besteht: Schriftführer Horst Schnee, Schatzmeister Roland Herold, Beisitzerinnen Ellen Großmann, Edith Herold, Susanne Mutze, Waltraut Reichert, Claudia Widmayer und Beisitzer Werner Folgner, Josef Schwind und Franz Treitlein.

Der Schriftführer gab im Folgenden noch einen Ausblick auf das kommende Vereinsjahr. Josef Schwind konnte um 21.30 Uhr den offiziellen Teil beenden.

Wie jedes Jahr hatte sich August Kottmann eine kulinarische Köstlichkeit ausgedacht. Aus der allseits bekannten gewöhnlichen Petersilienwurzel zauberte er eine Suppe, mit fein geraspelter gerösteter Petersilienwurzel garniert - ein besonderer Gaumenkitzel. In angeregter Unterhaltung endete die Versammlung zu später Stunde.

Schriftführer: Horst Schnee

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Jahreshauptversammlung am 8. März 2003

Nachdem die außerordentliche Jahreshauptversammlung am 5. April 2002 sehr turbulent u.a. nach einem neuen Vorsitzenden suchte, verlief die am Freitag abgehaltene turnusmäßige Veranstaltung sehr sachlich und routiniert ab.

Der 1. Vorsitzende Joachim Schweizer bedankte sich in seinem Bericht recht herzlich für die gute Zusammenarbeit mit seinem Stellvertreter und Schießleiter Günter Schweizer, sowie für die aufopfernde Mithilfe von Walburga Rauschmeier in der Gastronomie. Ebenso lobenswert war das Engagement des Bauausschusses unter der Leitung von Georg Salzinger und seinen Helfern. Ein besonderes Lob sprach der 1. Vorsitzende seinem Jugendleiter Thomas Fronk aus der das aufwändige und nicht immer einfach zu führende Amt mit Bravour bewältigte. Auch der am 8. März 2002 neu gegründete Festausschuss unter der Leitung von Klaus Börner verdiente sich mit seinen Helfern ein großes Lob. Kritische Anmerkungen machte der 1. Vorsitzende, was die Zahl der Helfer für die durchgeführten Baumaßnahmen, wie Kanalsanierung, Straßenbleuchtung oder der Umbau der Damentoilette anbelangt. Für die genannten Maßnahmen erhielten die Brüder Salzinger ein ganz großes Dankeschön vom 1. Vorsitzenden ausgesprochen.

Es folgten lt. Tagesordnung die Einzelberichte des Schriftführers, des Kassierers, der Kassenprüfer, des Schießleiters und des Jugendleiters. Alle Einzelberichte wurden sehr detailliert und fachkundig vorgetragen. Es gab in der anschließenden Stellungnahme zu den Berichten keine Wortmeldungen von den Mitgliedern.

Wie schon in den vergangenen Jahren führte unser Vereinsmitglied Hans Bitter das Prozedere der Vorstandschaftentlastung durch. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

Der nächste Tagungspunkt behandelte die notwendig werdende Satzungsänderung der Schützengesellschaft. Mit einer Mehrheit von 30 Ja-Stimmen, bei 3-Stimmenthaltungen wurde die Änderung der Satzung beschlossen. Geändert wurden entsprechend der Änderungsvorlage die § 1,2,4,7,8,11,13,14. Neu aufgenommen wurde der § 16 in dem jedes Vereinsmitglied verpflichtet wird zur Pflege, Förderung und zum Werterhalt der vereinseigenen Anlagen und Besitztümer beizutragen.

Näheres regelt eine außerhalb der Satzung zu beschließende Arbeitsordnung. Die Arbeitsordnung regelt in 5 Punkten u.a. den Personenkreis, die zu leistenden Arbeitsstunden pro Jahr, die Ausgleichszahlungen, die notwendigen Arbeitsleistungen und den zu erfassenden Stundennachweis. Die einzelnen Positionen wurden von den Mitgliedern sehr angeregt diskutiert. Im Anschluss stimmten 21 Mitglieder für die Arbeitsordnung, 3 Mitglieder waren gegen die Arbeitsordnung und 7 Mitglieder enthielten sich ihrer Stimme. Somit wurde die Arbeitsordnung mehrheitlich beschlossen.

Die Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft 1613 Gosbach e.V. wurde vom 1. Vorsitzenden Joachim Schweizer mit besten Wünschen für das laufende Jahr 2003 beendet.

Der Schriftführer
(K.W. Rüdiger)

**Ergebnisse der Kreismeisterschaften 2003
Für Luftpistole und Luftgewehr**

Luftpistole Altersklasse Mannschaft

Mit nur einem Ring Rückstand belegte die Mannschaft der SG Gosbach mit 1077 Ringen den 2. Platz.

Für die SG Gosbach waren nachfolgende Schützen am Start:

Joachim Schweizer 373 Ringe, Klaus-Werner Rüdiger 357 Ringe und Gerhard Zelzer mit 347 Ringe. In der Einzeltabelle belegte Joachim Schweizer den 3. Platz, Klaus-Werner Rüdiger den 7. Platz und Gerhard Zelzer den 15. Platz.

Luftpistole Seniorenklasse I

Einzelwertung: 6. Platz Georg Salzinger 356 Ringe und 12. Platz Georg Spengler 347 Ringe

Luftgewehr Juniorenklasse A weiblich

Mit 34 Ringen Rückstand hinter der SGes Geislingen belegten die Damen aus Gosbach mit 1091 Ringen Platz 2.

Für Gosbach waren nachfolgende Schützinnen am Start:

Franziska Schweizer 377 Ringe, Nadine Börner 364 Ringe und Daniela Plaul 350 Ringe.

In der Einzeltabelle belegte Franziska Schweizer den 1. Platz, Nadine Börner den 4. Platz und Daniela Plaul den 5. Platz.

Luftgewehr Jugendklasse männlich

Einzelwertung: 2. Platz Tobias Schweizer 336 Ringe, 19. Platz Christopher Auth 286 Ringe

Luftgewehr Seniorenklasse

In dieser Klasse belegte unser Einzelschütze Georg Spengler mit 368 Ringen den 2. Platz

KK 3x20 Juniorenklasse A weiblich

2. Platz Franziska Schweizer 263 Ringe, 4. Platz Nadine Börner 260 Ringe, 5. Platz Daniela Plaul 239 Ringe

Wir bedanken uns bei den Schützinnen und Schützen unseres Vereines für das gute Abschneiden und wünschen weiterhin Gut-Schuss!

Mit freundlichem Schützengruß
Schriftführer Klaus-Werner Rüdiger



Kolpingsfamilie Gosbach

Skiausfahrt 2003

Am Freitag, den 28. März, geht es los. Wir treffen uns um 17.00 Uhr am Kolpingraum. Unser Ziel ist die Bengathütte in Mellau. Von Freitag bis Montag haben wir die Hütte gemietet. Wer also noch mit möchte kann sich bei Ralf Buck, Mühlwiesenstr. 24 anmelden (20,- EUR Vorkasse)

Jahreshauptversammlung

Diese findet am Samstag, den 5. April im Kolpingraum in der Schulstraße statt. Beginn ist um 20.00 Uhr.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Berichte, 3. Entlastung, 4. Wahlen, 5. Anträge, 6. Verschiedenes

Ausschusssitzung

Diese findet am Mittwoch, den 2. April um 20.30 Uhr statt. Wo, wird noch bekannt gegeben.

G. Großmann

**Faschingsgesellschaft "De Loidige"
Gosbach e.V.**



Danksagung

Die Faschingsgesellschaft Gosbach bedankt sich auf diesem Wege bei allen Einwohnern der Gemeinde, bei Sponsoren und

Gönnern des Vereins, für ihr Mitwirken und ihre Unterstützung beim reibungslosen Ablauf der gesamten Faschingssaison!!

Arbeitsdienst für alle Mitglieder!

Am kommenden Samstag, den 22.03.2003, führen wir im Vereinsheim einen Arbeitsdienst durch. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Beginn: 10.00 Uhr, es gibt auch ein Vesper.

Nächste Vorstandssitzung ist am Dienstag, den 25.03.2003, ab 19.30 Uhr im Vereinsheim.



Sängerbund Gosbach

Ausschuss-Sitzung

Am 25.03.2003 findet um 20.00 Uhr im Probenraum eine Ausschuss-Sitzung statt.

Bitte nicht vergessen.

A. Karle



**Musikverein "Harmonie"
Gosbach e.V.**

Termine

04.04.: Konzert am Freitagabend im Haus des Gastes

01.05.: Maiwecken

03.05.: Konfirmation in Bad Ditzgenbach

04.05.: Weißer Sonntag

24.05. bis 25.05.: Besuch in Germaringen - Wer Lust hat, uns bei diesem Ausflug zu begleiten, kann sich bei Manuela Rink, Telefon 921453 melden.

29.05.: Vatertagshock

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

der Musikverein Gosbach begeht in diesem Jahr seinen **75-jährigen Geburtstag**. Wir haben dieses Jubiläum zum Anlass genommen, wieder eine größere Veranstaltung im Festzelt zu organisieren. Die Festtage werden mit dem Fronleichnamsfest am Donnerstag, den 19. Juni beginnen und mit dem Tälesmusikertreffen am Sonntag, den 22. Juni 2003 enden.

Zur Durchführung dieser Veranstaltung sind wir auf **externe Helferinnen und Helfer** angewiesen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns beim Arbeitsdienst unterstützen könnten. Interessenten können sich ab sofort bei Karl Stehle, Tel. (07335) 5105 oder bei Jörg Winkler, Tel. (07335) 7510 melden.

Für dieses Fest benötigen wir auch viele Kuchen, wer uns mit einem Kuchen unterstützen möchte, kann sich bei Britta Bosch, Tel. (07335) 7676 melden.

Für jegliche Hilfe sind wir sehr dankbar.

Heimatabend

Anlässlich unseres Jubiläums im Juni veranstalten wir am Donnerstagabend einen Heimatabend. An diesem Abend möchten wir auf unsere 75-jährige Vereinsgeschichte zurückblicken. Hierfür suchen wir noch Anekdoten, Bilder, alte Uniformen usw. über unseren Verein. Wer kann uns Bilder usw. zur Verfügung stellen?

Bitte melden Sie sich bei Manuela Rink, Telefon 921453. Vielen Dank - Ihr Musikverein Harmonie Gosbach e.V.

M. Rink

Interessant und informativ 

Verband Region Stuttgart

Sitzung des Planungsausschusses

Nächste Sitzung des Planungsausschusses

am Mittwoch, 26. März 2003, um 15.00 Uhr
im Sitzungssaal (5. OG) in der Kronenstr. 25 in Stuttgart



Tagesordnung:

1. Stellungnahmen zu Bauleitplanverfahren
2. Stellungnahmen zu sonstigen Planverfahren
3. Verschiedenes

CDU - Kreisverband Göppingen

Sprechstunde

des Bundestagsabgeordneten Klaus Riegert

Am Montag, dem 24. März 2003, hält der Bundestagsabgeordnete Klaus Riegert eine öffentliche Sprechstunde im Rathaus (Ratssaal) Geislingen von 16.00 bis 17.30 Uhr ab.

Malteser-Hilfsdienst e.V. - Deggingen

Kinderkleider-Aktion

Am kommenden Wochenende veranstaltet der Malteser-Hilfsdienst Deggingen wieder seine alljährliche Kinderkleider-Aktion. Veranstaltungsort ist, wie auch in den vergangenen Jahren, das katholische Gemeindezentrum in Reichenbach im Täle.

Die Annahme der zum Verkauf kommenden Artikel, wie Kinderkleider, Kinderwagen, Spielsachen usw. erfolgt am Freitag, 21. März, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr. Bei der Annahme der Artikel wird eine Provision in Höhe von 10 % erhoben, die zur Finanzierung unserer ehrenamtlichen Arbeit verwendet wird.

Die angenommenen Artikel werden am Samstag, 22. März, von 9.00 bis 13.00 Uhr zum Verkauf angeboten.

Am Montag, 24. März, erfolgt von 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr die Auszahlung der Verkaufserlöse und die Rückgabe der nicht verkauften Artikel.

Joachim Krauß, Zugführer

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

Ortsgruppe Oberes Filstal
Sitz Deggingen



Einladung

Am Dienstag, dem 25. März, basteln wir ab 19.30 Uhr im Vereinsheim österliche Dekorationen aus Märchenwolle. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen. Die Materialkosten werden umgelegt.

Petra Herb

Mitglieder aufgepasst!

Am Samstag, dem 29. März 2003, findet ein großer Arbeitsdienst statt. Wir treffen uns um 8.00 Uhr auf dem Vereinsgelände. Es wäre schön, wenn möglichst viele kommen können, da es sehr viel zu tun gibt. Bei schlechtem Wetter wird der Arbeitsdienst natürlich verschoben.

Anja

Kulturlandschaftspreis 2003

Die Erhaltung von Kulturlandschaft und Kleindenkmäler wird belohnt

Der Schwäbische Heimatbund und die Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg zeichnen auch in diesem Jahr wieder herausragendes privates Engagement für die Erhaltung, Pflege und Wiederherstellung von Kulturlandschaften aus. Das Preisgeld von insgesamt EUR 13.500,- wird von der Sparkassen-Stiftung Umweltschutz zur Verfügung gestellt und kann aufgeteilt werden. Bewerben können sich Einzelpersonen, Vereine und Gruppen, die sich für eine dauerhafte und traditionsbewusste Nutzung der von Menschenhand geschaffenen Landschaft einsetzen und damit das unverwechselbare offene Landschaftsbild erhalten.

Zusätzlich wird ein Sonderpreis für die Erhaltung von Kleindenkmälern vergeben. Kleindenkmäler sind zum Beispiel Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Trockenmauern, Feld- und Wegekreuze sowie Wegweiser, Unterstände und vieles andere mehr. Es sind erhaltenswerte Zeugen fast vergessener Arbeits- und

Lebensweisen unserer Vorfahren und durch Bauarbeiten oder Unachtsamkeit sehr gefährdet.

Die Bewerbungen müssen aus dem Verbandsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemaligen württembergischen oder hohenzollerischen Landesteilen, einschließlich den angrenzenden Gebieten kommen. Mit dem Kulturlandschaftspreis wollen der Schwäbische Heimatbund und die Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg zum Erhalt der vielfältigen Landschaft in Württemberg und ihrer wertvollen ökologischen Funktionen beitragen.

Kostenlose Informationsbroschüren mit den genauen Teilnahmebedingungen und ausgezeichneten Beispielen sind beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Bewerbungen im Format DIN-A4 mit Fotos können bis zum 30. Mai 2003 beim Schwäbischen Heimatbund, Weberstraße 2, 70182 Stuttgart eingereicht werden, Telefon (0711) 23942-47, Fax (0711) 23942-44, E-Mail: metzger@schwaebischer-heimatbund.de.

Paul Wilhelm von Keppler-Stiftung

Veranstaltungen im Altenzentrum Martinusheim Deggingen

Samstag, 22. März

Kein katholischer Gottesdienst

Montag, 24. März

15.00 Uhr Gedächtnistraining im Speisesaal

18.30 Uhr Nachtcafé

Dienstag, 25. März

10.00 Uhr Gymnastik

Mittwoch, 26. März

14.00 Uhr Gedächtnistraining in der Tagespflege

15.30 Uhr Katholischer Gottesdienst mit Pater Alban

Donnerstag, 27. März

10.00 Uhr Gottesdienst und Abendmahl mit Pfarrerin Rupp

15.15 Uhr Singkreis

Freitag, 28. März

10.00 Uhr Gymnastik

Samstag, 29. März

17.00 Uhr Katholischer Gottesdienst mit Pater Alban

Die Tagespflege im Martinusheim hat noch Plätze frei!

Wir haben noch freie Plätze in unserer Tagespflege, die täglich von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet sind.

Wohnt Ihr zu pflegender Angehöriger zu Hause und Sie benötigen Entlastungen bei der Pflege, dann sind Sie bei uns richtig. Rufen Sie uns an. **Wir bieten Ihnen einen kostenlosen Schnuppertag!**

Ansprechpartner: Herr Hübner, Tel. 96 08-13 oder -30

Zivildienstplatz

Haben Sie Interesse an einem sehr abwechslungsreichen Zivildienstplatz und sind Sie als Kriegsdienstverweigerer anerkannt?

Dann melden Sie sich bei uns!

Ansprechpartner: Herr Hübner, Tel. (0 73 34) 96 08-13/30

Schüler aus Ecuador, Ungarn und Polen suchen Gastfamilien!

Als gemeinnützige Mittlerorganisation der auswärtigen Kulturarbeit widmet sich das Internationale Studienzentrum ISiS der DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V. dem interkulturellen Lernen durch den Austausch von Jugendlichen. Die Bundesrepublik Deutschland unterstützt in Lateinamerika und Osteuropa zahlreiche Schulen, in denen Deutsch als Fremdsprache unterrichtet wird. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Ecuador, Ungarn und Polen sucht das ISiS der DJO Familien die offen sind, von Samstag, den 21. Juni bis zum Samstag, den 26. Juli 2003 einen südamerikanischen, ungarischen oder polnischen Schüler/-in als "Kind auf Zeit" bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.



Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 15 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein fünftägiges Seminar soll die Jungs und Mädchen auf den Familienaufenthalt vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Internationale Studienzentrum ISiS der DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Frau Pistohl, Frau Bofinger oder Herr Hüttl unter Telefon (0711) 6586533, Telefax (0711) 625168, E-Mail: i-sis@djobw.de

"Welche technischen Hilfen gibt es für Blinde und stark Sehbehinderte?"

Der Kreisbehindertenring Göppingen und die AMEISE des Deutschen Roten Kreuzes möchten mit einer öffentlichen Veranstaltung zum Thema: "**Technische Hilfen für Blinde und stark Sehbehinderte im häuslichen Bereich oder am Arbeitsplatz**" Möglichkeiten aufzeigen, wie mit technischen Hilfsmitteln das Leben von blinden und stark sehbehinderten Menschen erleichtert werden kann.

Die Informations-Veranstaltung findet am

22. März 2003, von 9.30 bis 12.00 Uhr
im Landratsamt Göppingen, Helfensteinsaal

statt.

Der Vorsitzende des Kreisbehindertenrings Klaus Riegert, MdB, hat den Augenarzt Dr. Roller, Engelbert Lohmann von der Landesversicherungsanstalt, einen Vertreter der Innungskrankenkasse und Hans-Peter Gramlich vom Kreissozialamt eingeladen, um umfassend die medizinischen und finanziellen Aspekte zu erläutern und für Fragen zur Verfügung zu stehen.

Eine Fachfirma wird anschließend technische Hilfsmittel vorstellen, die auch getestet werden können.

Sie sind sehr herzlich zu dieser Informationsveranstaltung eingeladen.

Gemeinsam geht's besser

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Ost-Baden-Württemberg e.V. (BSVOBW) hat ein neues Projekt gestartet: Mit der sogenannten "Hilfebörse" werden die Nachfrage blinder und sehbehinderter Menschen nach Unterstützung im Alltag und Hilfsangebote von sehenden Menschen zusammengeführt. Es geht dabei weniger um rein lebenspraktische Hilfestellungen wie beim Putzen, Bügeln usw. Im Mittelpunkt sollen bei der Begleitung im täglichen Leben zwischenmenschliche Kontakte entstehen. Konkret könnte man z.B. gemeinsam einkaufen oder spazieren gehen, Ausflüge unternehmen, kulturelle Veranstaltungen besuchen, sportliche Aktivitäten ausüben, jemandem etwas vorlesen oder sich einfach austauschen.

Die Hilfebörse bietet blinden und sehbehinderten Menschen die Möglichkeit, aktiver am Leben teilzuhaben und ihre soziale Isolation zu überwinden. Auch Angehörige und Freunde können einmal entlastet werden. Gesucht werden außerdem weitere sehende Bürgerinnen und Bürger, die eine sinnvolle, soziale Aufgabe übernehmen möchten und Freude am offenen Umgang mit behinderten Menschen haben. Ihnen wird u.a. spezielle Schulung und Erfahrungsaustausch geboten. Die Hilfebörse versteht sich aber nicht als Arbeitslosen- oder Partnerschaftsvermittlung, und auch nicht als Konkurrenz zu bestehenden Hilfsdiensten, sondern vielmehr als Podium für zwischenmenschliche Alltagsbewältigung.

Hilfesuchende und am ehrenamtlichen, sozialen Engagement Interessierte können bei folgender Adresse nähere Informationen und Beratung erhalten: Blinden- und Sehbehindertenverband Ost-Baden-Württemberg e.V. (BSVOBW), Moserstr. 6, 70182 Stuttgart, Ansprechpartner: Herr Eigler, Tel. (0711) 21060-14. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

Mit der AWO in den Frühling

Vom 30. März bis 13. April 2003 bietet die AWO KV Göppingen eine Gesundheitsfreizeit in der weltbekannten Kurstadt Bad Mergentheim im romantischen Taubertal an. Im Senioren-Kurhotel Haus Burkhardt erwartet Sie das volle Verwöhnprogramm: lukullische Spezialitäten, Ruhe und Erholung, Aktivangebote wie Bewegungstraining und Wassergymnastik. Ebenso steht Ihnen eine kostenlose Benutzung des hauseigenen Pools (32 Grad) und der Sauna zur Verfügung. Es sind nur noch wenige Plätze frei.

Anmeldung im AWO-Haus Göppingen, Rosenstr. 20, Telefon: (0 71 61) 9 61 23-13.

**Wir planen, bauen und warten
Ihr Schwimmbad und Ihren Whirlpool**



Daubenschütz
Wassertechnik

Franz Daubenschütz
Alte Steige 3
73345 Drackenstein



Tel.: 07335/923035 * Fax /923036 * daubenschuetz@web.de

Geschäftsaufgabe

ab Donnerstag, 20.03.2003

Räumungsverkauf

*Kosmetikartikel, Parfums, Fotoartikel,
Reformwaren, Edelsteine, Klangspiele,
Räucherwerk, Ätherische Öle, Schmuck*

**radikal
reduziert**

*cosmetikstudio - med. fußpflege - reformwaren - drogerie
mauser, deggingen, hauptstr. 34, tel. (0 73 34) 55 84*